

ammoossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

September, Ausgabe 5 | 2020



**Moosseedorfer rekja-Jungs
mit Monstertrottinets am Schwarzsee**

Inhalt

«am moossee» Nummer 5

September 2020

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 Pilzkontrolle
- 5 rekja
- 6 AHV-Zweigstelle
- 8 kultur@moosseedorf / Kulturkommission

Moosseedorf

- 9 aus dem Gemeinderat
- 9 aus der Verwaltung
- 10 Energiestadt Moosseedorf
- 11 Kirche
- 13 kultur@moosseedorf
- 13 rekja
- 15 FOM
- 17 SP
- 19 SVP
- 20 GLP

Urtenen-Schönbühl

- 22 aus dem Gemeinderat
- 22 aus der Verwaltung
- 25 Kirche
- 27 3322.bewegt
- 32 SP
- 33 rekja
- 36 GLP
- 40 Strasse unterbohren
- 43 Mit Autostop nach Norwegen - Teil 1
- 21 rekja

Vereine

Für diese Ausgabe sind keine Beiträge eingegangen.

Veranstaltungskalender

- 47 Urtenen-Schönbühl / Moosseedorf

Impressum am moossee

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Titelbild:

Mit Monstertrottinets von der Riggisalp runter zum Schwarzsee, eines der Abenteuer des rekja-Jungslager 2020
(Foto: Samuel Krämer)



Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 6/20	Nr. 1/21
Erscheinungsdatum:	17.11.20	09.02.21
Redaktions- und Inserateschluss:	16.10.20	08.01.21

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Den 95. Geburtstag feiert:

Frau Helga Recher-Holste am 26. September 2020
in Urtenen-Schönbühl

Den 93. Geburtstag feiert:

Herr Othmar Moergeli am 24. Oktober 2020
in Moosseedorf

Frau Heidi Huber am 3. November 2020
in Moosseedorf

Frau Bethli Bütikofer am 8. November 2020
vormals in Moosseedorf

Den 92. Geburtstag feiert:

Herr Otto Weber am 7. November 2020 vormals
in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau Alice Utiger am 4. Oktober 2020
vormals in Moosseedorf

Frau Gertrud Rytz-Steffen am 8. Oktober 2020
vormals in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi Huber-Wegmüller am 1. November 2020
in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Herr Ernst Saurer am 4. Oktober 2020
in Moosseedorf

Den 85. Geburtstag feiert:

Herr Eduard Bur am 7. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Frau Franziska Sciboz-Düblin am 7. Oktober 2020
in Moosseedorf

Herr Paul Jeannerat am 12. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Herr René Hubacher am 9. November 2020
in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Frau Emma Schweizer-Nyffenegger am 22. September 2020
in Urtenen-Schönbühl

Herr Rudolf Berger am 2. Oktober 2020
in Moosseedorf

Herr Heinz Kradolfer am 24. Oktober 2020
in Moosseedorf

Herr Johann Hunkeler am 25. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Frau Silvia Käser am 26. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Herr Phu Duc Pham am 5. November 2020
in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Frau Hajra Bešić-Latic am 30. September 2020
in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi Staudenmann-Neuhaus am 2. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Frau Katharina Scheidegger-Hofmann am 29. Oktober 2020
in Urtenen-Schönbühl

Frau Monika Wyler am 1. November 2020
in Urtenen-Schönbühl

Herr Francesco Cioffi am 2. November 2020
in Urtenen-Schönbühl



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

NACHSITZEN

AUS GRUENDEN

Freitag
9. Oktober 2020
um 20.00 Uhr
Zentrumssaal
3322 Urtenen-Schönbühl

VON **PATTI BASLER**
UND **PHILIPPE KUHN**

Eine abendfüllende Nachhilfestunde für alle,
die denken, das Gras sei grüner
auf der anderen Seite.
Vom Gen bis zur Weltpolitik.
Poetisch, musikalisch, abgründig.

Es gilt generelle
Maskenpflicht



Eintritt: Erwachsene Fr. 25.-- / AHV, IV, Lernende Fr. 20.--

Vorverkauf ab 7. September 2020:
Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, 031 859 26 27
Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.30 Uhr, urtenen@kob.ch

oder Abendkasse ab 19.30 Uhr

uschön
aktiv
Kulturkommission



GEMEINDE
urtenenschönbühl



Pilzkontrolle

Die Gemeinden am Grauholz sind regional der Pilzkontrollstelle Gemeinde Zollikofen angeschlossen.

Ab 1. August bis 1. November 2020, jeweils Samstag und Sonntag 18:00 bis 19:00 Uhr ist die Kontrollstelle in der Zivilschutzanlage Sekundarschulhaus, Schulhausstrasse 40 in Zollikofen geöffnet.

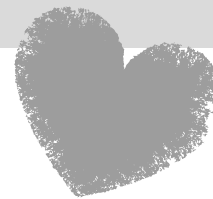
Gesetzliche Bestimmung: Pilze können im Kanton Bern ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden. Erlaubt sind 2 kg pro Tag und Person. Organisiertes Sammeln von Pilzen in Gruppen ist nicht erlaubt, ausgenommen sind Familien.



www.tamue.ch

Tagesmutter

sein mit Herz!



Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Öffnungszeiten
siehe unter Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl
rekja Adressen + Kontakte
3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
www.rekja.ch



Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

PROGRAMM rekja MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhält in eurer rekja-Fachstelle oder auf:



insta_rekja

www.rekja.ch



Regio Rekja

WAS

Modilager (Ausgebucht)
Jungbürgerfeier
Halloween
Modiabend
33 Abend (Mottoabend)

WANN

05.10.2020
23.10.2020
31.10.2020
04.11.2020
19.11.2020

WO

Eriz
Moosseedorf
Noch offen
rekja Moosseedorf
rekja Moosseedorf

Aktualisierungen/Verschiebungen/Absagen wegen Corona immer auf rekja.ch



AHV-Zweigstelle

Altersrente

Sie haben Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Damit Sie Anspruch auf eine Altersrente haben, müssen Ihnen mindestens während eines vollen Beitragsjahres Beiträge angerechnet werden können.

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn

- Sie während insgesamt eines Jahres Beiträge geleistet haben, oder
- Ihr erwerbstätiger Ehegatte oder Ihre erwerbstätige Ehegattin mindestens während eines Jahres den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat, oder
- Ihnen Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften angerechnet werden können.

Ab welchem Zeitpunkt habe ich Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt.

Wann erlischt mein Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Wann habe ich Anspruch auf Kinderrenten?

Wenn Sie rentenberechtigt sind, haben Sie Anspruch auf Kinderrenten für Söhne und Töchter

- bis diese das 18. Altersjahr beendet haben, oder

- bis diese ihre Ausbildung abgeschlossen haben, längstens aber bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Während dem Vorbezug der Altersrente besteht kein Anspruch auf eine Kinderrente.

Gilt der Anspruch auf Kinderrente auch für Pflegekinder?

Der Anspruch auf Kinderrente gilt auch für Pflegekinder, die unentgeltlich aufgenommen wurden. Keine Kinderrente wird für Pflegekinder ausgerichtet, die erst nach der Entstehung des Anspruchs auf eine Alters- oder Invalidenrente in Pflege genommen wurden. Eine Ausnahme bilden die Kinder des Ehegatten.

Kann ich die Altersrente vorbezahlen bzw. aufschieben?

Im Rahmen des flexiblen Rentenbezugs können Sie die Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich), oder
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wann muss ich mich für die Altersrente anmelden?

Sie sollten die Anmeldung etwa drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters einreichen, denn es kann einige Zeit dauern, bis die Ausgleichskasse die nötigen Unterlagen beschafft und die Höhe der Rente berechnet hat.

Wo muss ich die Anmeldung für die Altersrente einreichen?

Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende oder Nichterwerbstätige müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Ihr Arbeitgeber kann Ihnen Auskunft über die Adresse geben.

- Sind Sie verheiratet und Ihr Ehegatte oder Ihre Ehegattin ist bereits rentenberechtigt, müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten oder der Ehegattin auszahlt.

- Haben Sie keine Beiträge entrichtet, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse Ihres Wohnsitzkantons oder bei deren Zweigstelle anmelden.
- Weisen Sie Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Wann kann die Altersrente berechnet werden?

Die Altersrente kann in der Regel erst bei Erreichen des Rentenalters verbindlich berechnet werden. Erst dann sind die einzelnen Berechnungselemente bekannt.



schmid schreiner & hettiswil

Fenster — Türen — Schränke —

Küchen — Parkett — Innenausbau —



T: +41 34 411 15 83

www.jschmid.ch

Welches sind die Berechnungselemente?

Die Berechnungselemente der Renten sind:

- die anrechenbaren Beitragsjahre, und
- die Erwerbseinkommen, sowie
- die Erziehungs- und Betreuungsgutschriften.

Wann erhalte ich eine Vollrente?

Sie erhalten eine Vollrente (Rentenskala 44), wenn Sie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zum Ende des Kalenderjahres vor dem ordentlichen Rentenalter stets die Beitragspflicht erfüllt haben.

Wann erhalte ich eine Teilrente?

Eine unvollständige Beitragsdauer besteht, wenn Sie nicht gleich viele Beitragsjahre wie Ihr Jahrgang aufweisen. In diesem Fall wird Ihnen eine Teilrente (Rentenskala 1-43) ausgerichtet. Ein fehlendes Beitragsjahr führt in der Regel zu einer Rentenkürzung von mindestens 1/44.

Erhalten Frauen die zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre als Beitragsjahre angerechnet?

Frauen erhalten bei der Bestimmung der Beitragsdauer die vor dem 31. Dezember 1996 zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre, während denen sie versichert waren, als Beitragsjahre angerechnet.

Was sind Jugendjahre?

Jugendjahre sind Beitragszeiten ab dem 18. bis zum 20. Altersjahr. Haben Sie bis zum 20. Altersjahr Beitragszeiten zurückgelegt, können Ihnen diese als so genannte Jugendjahre für die Auffüllung von eventuell späteren Beitragslücken angerechnet werden. Das ist allerdings nur möglich, sofern die Beiträge für die entstandenen Lücken in Folge Verjährung (fünf Jahre) nicht mehr eingefordert werden können.

Was sind Zusatzmonate?

Ihnen werden so genannte Zusatzmonate angerechnet, wenn Sie vor dem 1. Januar 1979 fehlende Beitragszeiten aufweisen, versichert waren oder sich hätten versichern können:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle

Moosseedorf-Bäriswil

Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle

Urtenen-Schönbühl+Mattstetten

Tel. 031 850 60 73



Body & Mind Studio Marianne Kipfer

Bewegung – Harmonie – Gesundheit

Pilates • Yoga • Personal Training
Haltungs- und Bewegungskoordination



Body & Mind Studio Marianne Kipfer

Eigerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl • Mobile 079 403 81 03

E-Mail: kipfer.bmmm@bluewin.ch • www.mariannekipfer.ch



wo die vorsorge
gut für sie ausgeht.

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant

kultur@moosseedorf

us schön
aktiv
Kulturkommission

Die gemeinsame Vorschau...

Theatersaison 2020/2021, Schlachthaus-Theater,
Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle...

...stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservierung über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2020, Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr, Monument im Fruchthaus 3, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee-Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservierung möglich. Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Zentrum Paul Klee

Ab sofort – Sonntag, 18.10.2020 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr, Montag geschlossen ausser Pfingstmontag)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratis-eintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.– während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Freitag, 25. September 2020, div. Spielzeiten im Dorf (nur bei trockener Witterung, 1. Ersatzdatum: 27. September 2020, 2. Ersatzdatum: Freitag, 2. Oktober 2020)

Openair Musigstübe

Die Musigstübe 2020 musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Als kleiner Tröster spielt für Sie das Musik Trio «FÜROBE» an drei verschiedenen Standorten im Dorf. Weitere Informationen finden Sie im Inserat in dieser «am moossee» Ausgabe auf Seite 34.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Freitag, 9. Oktober 2020, 20:00 Uhr,
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Patti Basler und Philippe Kuhn – Nachsitzen. Aus Gründen.

Patti Basler - Trägerin des Salzburger Stiers 2019 und be-

kannt aus der Arena des Schweizer Fernsehens, textet, dichtet, slammt und bringt gereimte Ungereimtheiten auf die Bühne. Mit dem 2. abendfüllenden Programm «Nachsitzen. Aus Gründen» knüpfen Patti Basler & Philippe Kuhn an ihrem Erfolgsprogramm «Frontalunterricht» an. Sie wagen dabei den Schritt aus der Schulstube und ergründen den Menschen als lernendes Wesen im grossen Ganzen. Die Gründe für die Nachsitzerei werden buchstäblich analysiert und danach neu und überraschend wieder zusammengesetzt. Denn es gibt auf der Klaviatur des Lebens nicht nur Schwarz und Weiss. Sondern auch fünfzig Schattierungen von Grün. Vorverkauf ab 7. September 2020 in der Bibliothek Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 859 26 27 oder urtenen@kob.ch. Siehe auch Inserat in diesem «am moossee» Seite 4.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 14:30 Uhr,
Lee-Saal, Schulanlage Urtenen-Schönbühl

Theaterstück «Pitschi» - vom Kätzchen, das etwas ganz anderes will

Ein Kindertheater nach dem bekannten, berührenden Bilderbuch-Klassiker von Hans Fischer (NordSüd Verlag) für Kinder ab 4 Jahren. Nähere Angaben siehe Inserat in dieser Ausgabe «am moossee» Seite 46.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

Sonntag, 22. November 2020, 17:00 Uhr, Kirche Urtenen

Les Solistes de Berne: «Lichter des Nordens»

Musikerinnen und Musiker des Berner Symphonieorchesters BSO spielen Crusell: Quartett Nr. 2 in c-moll op. 4, Nielsen: Serenata in vano, Berwald: Septett in B-Dur. Weitere Informationen finden Sie im Inserat in dieser «am moossee» Ausgabe auf Seite 42.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

Samstag, 28. November 2020, 20:00 Uhr,
Zentrumssaal Gemeindehaus

Trummer & Nadja Stoller, Ischt net mys Tal emitts?

Berührende Frutigtaler Lieder und Texte nach Maria Lauber, Folkige Gedichtvertonungen, Unterhaltsame Lesungen
Trummer & Stoller: Es verbindet sie ihre Herkunft im Berner Oberland und die Liebe zum Werk einer einheimischen Dichterin: Maria Lauber (1891 – 1973) hat zu ihren Lebzeiten weit über das Frutigtal hinaus Aufmerksamkeit und Lob gewonnen als eine der bedeutenden Mundartdichterinnen des 20. Jahrhunderts. In den Texten über das Zusammenleben in den kleinen Dörfern am Berghang, über die am Gartentor vorbeigehende Liebe, über Heimweh, Familie & die Suche nach dem Glück wird nicht nur aus einer vergangenen Welt, sondern auch vom Menschsein schlechthin erzählt. Weitere Informationen finden Sie im Inserat in dieser «am moossee» Ausgabe auf Seite 31.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Spielplätze; Der Gemeinderat hat am 26. März 2018 einen Verpflichtungskredit von CHF 82'000.00 genehmigt, um zusätzliche Spielmöglichkeiten auf dem gesamten Gemeindegebiet zu realisieren. Der Kredit wurde abgerechnet.

Wirtschaftsapéro; Aufgrund von Covid-19 konnte im Frühjahr 2020 das geplante Wirtschaftsapéro in der Migros Aare

nicht durchgeführt werden. Dieses wurde in den März 2021 verschoben.

Regionale Kommission Aufsicht Grosser und Kleiner Moossee; Der Gemeinderat hat folgende Personen in die Kommission gewählt: Peter Bill, Vertreter Moosseedorf; Jakob Bartlomé, Vertreter Urtenen-Schönbühl; Daniel Baumberger, Vertreter Wiggiswil; Fritz Bernhard, Vertreter Landwirtschaftsbewirtschafter; Robert Bachofner, Besitzer Fischrecht.

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte; Die Gemeinde Moosseedorf unterstützt die Bibliothek mit einem jährlichen Beitrag nach der Zahl der Nutzer/innen.

aus der Verwaltung

Selbsternannte Polizisten

Die Bauabteilung Moosseedorf wurde darauf aufmerksam gemacht, dass ein «selbsternannter Polizist» für Gerechtigkeit sorgen will und bei einem parkierten Fahrzeug folgende Notiz im Namen der Bauverwaltung hinterlassen hat:

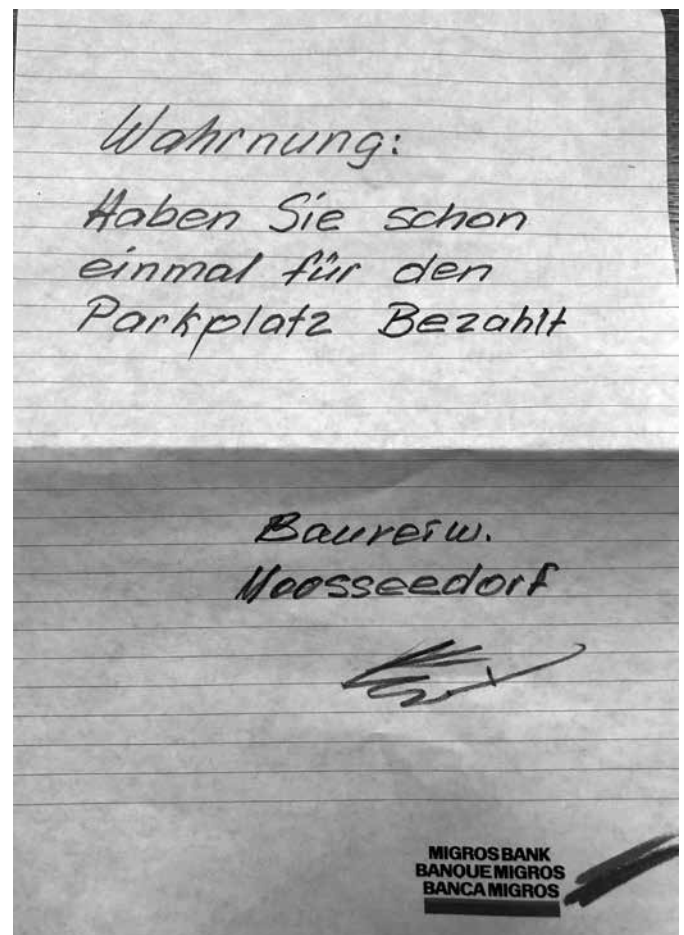
«Warnung: Haben Sie schon einmal für den Parkplatz bezahlt...Bauverw. Moosseedorf»

Die Bauabteilung Moosseedorf möchte hiermit klarstellen, dass dieser Hinweis nicht von uns stammt. Wir dulden keine Aktionen von Privatpersonen im Namen der Bauverwaltung und bitten die betroffene Person, dies künftig zu unterlassen.

Wenn Sie Verstösse gegen öffentliches Recht feststellen, dürfen Sie uns gerne direkt kontaktieren.

Zu guter Letzt möchten wir den «selbsternannten Polizisten» darauf hinweisen, dass der betroffene Fahrzeughalter eine gültige Parkbewilligung gelöst hat. Dies können Sie nicht erkennen, da die Abfrage mittels App über die Kontrollschild-Nummer des Fahrzeuges funktioniert.

Bauabteilung Moosseedorf



Änderung im System Gebührenmarken und -säcke

Die Gemeinde hat beschlossen, dass System der Kehrichtgebührensäcke und -marken für die Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen. Zudem werden die Gebührensäcke ökologischer.

Was ist neu?

Gebührensäcke

Für die Grössen 17-Liter, 35-Liter und 60-Liter werden nur noch Gebührensäcke produziert. Ab September 2020 können Rollen à 10 Säcke bei den Verkaufsstellen bezogen werden.

Gebührenmarken

Bei den Gebührenmarken werden künftig nur noch Marken für 110-Liter Säcke, Sperrgut und 800-Liter Container produziert. Ab September 2020 können die Marken bei den Verkaufsstellen bezogen werden. Die Gebührenmarken für die Grössen 17-Liter, 35-Liter und 60-Liter werden auf der Gemeindeverwaltung verkauft, solange der Vorrat reicht.

Verkaufsstellen

Folgende Verkaufsstellen bieten die Gebührensäcke und Gebührenmarken an (bitte die entsprechenden Öffnungszeiten beachten):

- Bicom Bistro Cadeaux, Hofwilstrasse 4a, 3302 Moosseedorf
- Denner Satellit, Sandstrasse 11a, 3302 Moosseedorf
- Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf
- Shoppyländ Schönblühl, Migros-Kundendienst, Industriestrasse 10, 3321 Schönblühl

Kehrichtsäcke werden ökologischer

Neu werden bei der Herstellung der Gebührensäcke 80% PE-Rezyklate aus Post-Consumer-Abfällen verwendet. Die positiven Umweltaspekte dabei sind: Ressourcenschonung durch

geringeren Verbrauch neuer fossiler Rohstoffe und in der Folge Verringerung von CO₂-Emissionen.

Das Aussehen der modifizierten Säcke bleibt hellgrau. Hingegen wirkt die Folienoberfläche matt und leicht körnig. Selbstverständlich entsprechen auch die modifizierten Gebührensäcke den Qualitätsanforderungen.

Kehrichtgebühren

Die Systemänderung hat keinen Einfluss auf die Kehrichtgebühren. Die Produkte werden nach wie vor zu den gleichen Preisen angeboten:

17-Liter Kehrichtsäcke (1 Rolle à 10 Säcke):	CHF 10.00
35-Liter Kehrichtsäcke (1 Rolle à 10 Säcke):	CHF 16.00
60-Liter Kehrichtsäcke (1 Rolle à 10 Säcke):	CHF 27.00
110-Liter Gebührenmarken (ab 1 Stück):	CHF 5.20
Sperrgutmarke (ab 1 Stück):	CHF 5.20
800-Liter Containermarken (ab 1 Stück):	CHF 35.00

Wir sind überzeugt, mit diesen Änderungen eine Vereinfachung für alle Bürgerinnen und Bürger zu erzielen. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Bauabteilung Moosseedorf

Öffentlicher Informationsanlass über die Ortsplanungsrevision

**Donnerstag, 8. Oktober 2020
19.30 Uhr**

Mehrzweckhalle
Schulhaus Staffel



Moosseedorf
european energy award

«Aktuelles aus der Energiestadt»

Die Heizung per App steuern – das sind die Vor- und Nachteile

Wollen Hausbesitzer und Mieter ihre Heizung per App steuern, müssen sie häufig nur ein wenig Geld in die Hand nehmen. Denn die Digitalisierung der Heizung ist nicht sehr kostenintensiv. Sie verspricht sogar grosses Einsparpotenzial beim Heizen. Ganz frei von Nachteilen ist die Digitalisierung aber nicht, wie folgender Artikel zeigt.

Einfache Einzelgeräte gibt es unter CHF 80.00 zu kaufen. Schliesslich lassen sich Heizungsanlagen sehr schnell «digitalisieren». Die einfachste Lösung, die Heizung per App

zu steuern, ist ein neues WLAN- bzw. funkfähiges smarte Heizkörper-Thermostat-Starterpakete, das gibt es bereits ab CHF 450.00 (5 Heizkörper). Dieses lässt sich schnell anbringen und ist schon kurz nach der Installation über eine Applikation, kurz App, steuerbar. In der einfachsten Version funktionieren diese Thermostate ähnlich wie Zeitschalter für Steckdosen. Die Bewohner können festlegen, wann, wie lange und auf welche Temperatur die Heizung die Räume erwärmen soll.

Je kostenintensiver die Geräte, desto mehr Funktionen bieten sie – zumindest in der Regel. Neben grundlegenden Einstellmöglichkeiten wie Temperaturregelung und Schaltzeiten gibt es noch Zusatzfunktionen, die ein grosses Sparpotenzial versprechen.

Vorteile:

- automatische Temperaturabsenkung beim Lüften
- die Urlaubsfunktion
- die Boost-Funktion für schnelles und kurzzeitiges Aufheizen
- eine Frostschutz-Funktion

Wollen Hausbesitzer auch von unterwegs aus, ihre Heizung per App steuern, können sie die App mit ihren Smartphone-Daten verknüpfen. Diese erkennt anhand der Standortermittlungsfunktion im Smartphone, wo sich die Bewohner gerade befinden und kann die Heizung noch vor dem Eintreffen einschalten.

Nachteile:

Der Einstieg in die Digitalisierung mag für ein einzelnes digitales Thermostat kostengünstig sein. Bei mehreren Zimmern kann es aber schnell zu einer beachtlichen Summe kommen. Auch in punkto Sicherheit gibt es nach wie vor viele Bedenken. Vor allem dann, wenn Hausbesitzer von unterwegs aus ihre Heizung per App steuern, besteht die Gefahr, ausspioniert zu werden. Wie gross das Risiko wirklich ist, hängt aus Expertensicht stark vom Thermostathersteller und seinen Schutzmassnahmen ab.

Wichtig (Überprüfen Sie die Kompatibilität ihrer Heizungs-Installation):

- Ich habe Fussbodenheizung
nicht möglich
- Ich habe elektrische Heizkörper
nicht möglich
- Ich habe Warmwasserheizkörper
Möglich mit smarten Heizkörper-Thermostaten

Sind die in diesem Bericht beschriebenen Kriterien für ein smartes Heizsystem erfüllt und die Grundmotivation, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, vorhanden, wünschen wir allen Nutzerinnen und Nutzer viel Erfolg mit smarten Heizsystemen.

*Fachkommission Energie Moosseedorf
Andreas Javet*



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Nachfolgend die nächsten Gottesdienste und eine Auswahl von Anlässen, welche in nächster Zeit in unserer Kirchgemeinde stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gottesdienste

Sonntag, 27.09.2020, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee
Gottesdienst mit Amtseinsetzung von Pfrn. Barbara Ruchti und Pfr. Christian Hofer

Die Feier wird u.a. gestaltet von Pfrn. Manuela Liechti-Genge, St. Ursanne und Imre Gajdos, Orgel

Infolge der aktuellen Situation mit Covid-19 ist die Platzzahl beschränkt. Wir bitten darum um Ihre Anmeldung bis 17.09.2020 an cornelia.lehmann@kige.ch, 031 869 59 60.

Sonntag, 11.10.2020, 10:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Pfrn. Kathrin Brodbeck
Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Sonntag, 18.10.2020, 10:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
mit der KUW 3
Evelyne Reichen, Katechetin
Imre Gajdos, musikalische Begleitung
Susanne Grossenbacher, Singleitung

Sonntag, 25.10.2020, 10:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
zum Thema «Wir bauen eine Lego-Stadt»

Pfrn. Kathrin Brodbeck
Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Sonntag, 01.11.2020, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee
zum Reformationssonntag - Vision 21

Pfrn. Claudia Buhlmann
Chrigu Gerber, Orgel

Konfirmationen

Samstag/Sonntag, 07./08.11.2020, 10:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Pfrn. Barbara Ruchti
Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Kindersingen Piccoli Café

Mittwoch, 14.10./28.10./11.11.2020, 09:30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen.

Kosten: Fr. 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag)
Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich
Kontakt: Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37
Manuela Hefti, 079 753 83 42

Corona-Info: Das Singen findet im grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt. Die Erwachsenen tragen zum Singen eine Maske – ein Znüni bringen alle selber mit (Kaffee wird serviert).

Seniorenwanderungen

Vier-Seen-Wanderung zwischen Aare und Stockental

Mittwoch, 23.09.2020, 09:50 Uhr,
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Anmeldungen an Gisela Portner, 031 869 12 40
oder Rosmarie Läufer, 031 869 61 21

Wanderroute Gruppe 1

Die Wanderung beginnt in Amsoldingen und endet am Bahnhof Seftigen. Etwas abseits der reizvollen Wegstrecke befinden sich der Amsoldinger-, der Uebeschi-, der Dittlig- und der Geistsee. Nach dem Rückzug des Aaregletschers sind sie auf dem Moränenrücken zwischen Gürbe und Aaretal zurückgeblieben und stehen unter Naturschutz.

Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 9.5 km, 2.45 Std., auf/ab 140/70 m, guter Weg, teils Hartbelag

Wanderroute Gruppe 2

Diese beginnt die Wanderung in Längenbühl beim Restaurant Grizzlybär und wandert von dort die gleiche Strecke wie Gruppe 1.

Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 6.5 km, ca. 2 Std..

Gemeinsames Zvieri: Café Restaurant Bijou am Bahnhof Seftigen

Rückfahrt: voraussichtlich um 16.19 Uhr ab Seftigen

Kosten Basis Halbtax: ca. Fr.18.00

Gächliwil – Buchegg

Mittwoch, 21.10.2020, (Zeit. s. Kästen),
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Anmeldungen an Beat Zesiger, 079 681 38 33
oder Herbert Tanner, 031 859 47 42

Seniorennachmittag

Montag, 12.10.2020, 14:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

«Aus dem Leben einer Hebamme», Lydia Werren erzählt

LEGO®Stadt 2020 in Moosseedorf

Freitag, 23.10.2020, 16:30 – 20:00 Uhr

Samstag, 24.10.2020, 10:00 – 15:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2020, 10:00 Uhr

(Gottesdienst und Vernissage)

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Aus einem grossen Haufen bunter Steine entsteht eine Stadt! Mitbauen dürfen alle Kinder ab 8 Jahren. Wir bauen gemeinsam die LEGO®Stadt auf, hören biblische Geschichten und singen zusammen. An beiden Tagen ist eine gemeinsame Mahlzeit inbegriffen. Am Sonntag, 25. Oktober, feiern wir Gottesdienst und stellen unsere LEGO®Stadt allen vor.

Für diesen besonderen Anlass suchen wir LEGO®begeisterte Kinder und freiwillige Helfer und Helferinnen, die mitbauen wollen und dabei sein möchten, wenn im Kirchgemeindehaus eine riesige bunte Stadt entsteht.

Kosten: Fr. 10.00 pro Kind

Anmeldung: bis spätestens am 13.10.2020 an

Pfrn. Kathrin Brodbeck, 031 859 03 58,

kathrin.brodbeck@kige.ch

(die Platzzahl ist beschränkt)

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 07.12.2020, 19:30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Weitere Angebote und Anlässe unserer Kirchgemeinde finden Sie auf unserer Webseite www.kige.ch, im Kirchenzettel, im «reformiert» und in unseren Kästen im Dorf sowie auf der Website www.crossiety.ch unter Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf.



... wir machen Badträume wahr



Bäder · Sanitär · Heizung · Spenglerei
Leu Haustech AG
Laupenackerstrasse 56
3302 Moosseedorf
Telefon 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch

Wir empfehlen uns für

- Buchführung
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Revision
- Administration

Grotz & Burri Treuhand AG

Urs Burri, Treuhänder mit eidg. Fachausweis (Inhaber)
Zugelassener Revisor



Grotz & Burri Treuhand AG • Zentrumsplatz 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon: 031 850 16 16 • Fax: 031 850 16 18 • www.grotz-burri.ch • info@grotz-burri.ch

kultur@moosseedorf

Adventsfenster 2020 in Moosseedorf

In der Adventszeit des Jahres 2007 leuchteten in Moosseedorf die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Adventsfenster zum ersten Mal. Ein schöner und lieb gewordener Brauch, der in den vergangenen 13 Jahren schon manches Herz erfreute und auch die eine oder andere neue Bekanntschaft eröffnet hat. Für die kommende Adventszeit möchten wir Sie nun also bereits zum 14. Mal einladen, bei Ihnen zu Hause – oder in Ihrem Geschäft – ein Adventsfenster zu gestalten und so dazu beizutragen, dass in Moosseedorf erneut ein grosser Orts-Adventskalender entsteht. Es wäre schön, wenn wie in früheren Jahren in vielen Haushalten verschieden-

artige Fenster gestaltet würden, und so etwas Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit gelangt.

Da im Dezember leider immer noch ein gewisses Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus bestehen wird, und wir sowohl Anbietende als auch Besuchende der Adventsfenster davor schützen wollen, wird in diesem Jahr auf das Angebot der offenen Tür verzichtet.

Das Anmeldeformular können Sie ab sofort telefonisch oder per Mail bestellen bei Frau Susanne Portner, 031 859 21 16 / e.portner@bluewin.ch oder Sie finden es zum Herunterladen auf www.kulturmoosseedorf.ch (Rubrik Aktionen / Adventsfenster). Ihre Anmeldung zur Gestaltung eines Fensters muss bis spätestens 22. Oktober 2020 eingegangen sein.

Der Adventsfensterplan wird dann im November in der Ausgabe 6 von «am moossee» erscheinen, in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt und unter www.kulturmoosseedorf.ch sowie Crossiety, dem digitalen Dorfplatz, publiziert.

Text: Jakob Gillmann



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
Mittwoch + Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.rekja.ch



Seilziehen will gut vorbereitet sein

Jungslager am Schwarzsee

Es ist kurz nach Zehn Uhr am 13.07.2020. Der RBS Bahnhof in Moosseedorf ist Treffpunkt für 15 Kinder und Jugendliche, die zusammen mit drei Leitern der rekja ein Abenteuer starten. Um 10:36 startet unsere Reise ins rekja Jungslager am



Monstertrottinetfahren geht nur mit Helmschutz

Schwarzsee. In Freiburg machen wir einen Zwischenstopp, um spielerisch die Stadt zu erkunden, dies mit einem Citygolf-Stadtrundgang. Vier Stunden später und etwas schwitzend durch das sommerliche Wetter, treten wir die zweite Etappe unserer Anreise an, zu unserem eigentlichen Ziel: die Hütte Aurore am Schwarzsee. Nach unserer Ankunft werden die Zimmer verteilt und gleich danach wurde der Kochlöffel geschwungen. Nachdem alle mit Falafel im Fladenbrot versorgt sind, breitet sich auch schnell eine wohlige Müdigkeit aus.

Zweiter Tag, die Sonne scheint bereits als wir um 7:30 aufstehen. Die Gesichter wirkten noch müde, jedoch durchaus zufrieden. Das Zmorge lässt nicht lange auf sich warten, dies dank unserer fleissigen Küchengruppe. Den Tagesplan kennen schon alle: eine Wanderung zur Riggisalp mit anschließender Monstertrottinetfahrt zurück zur Hütte steht an. Wir kommen schnell vorwärts, sodass wir pünktlich die Bergstation erreichen und unser Picknick geniessen können. Auch das Wetter spielt uns in die Hände, die Sonne begleitet uns den ganzen Tag. Wieder in unserer Hütte angekommen, werden schnell die Badehosen und das Badetuch geholt. Der kühle Bergsee gibt uns eine sehr willkommene Abkühlung.

Am Mittwoch macht uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung. Unser ursprünglicher Plan war eine Wanderung mit anschliessender Bergkäsebesichtigung. Wir improvisieren kurzerhand und gleisen ein «Capture the Flag - Spiel» auf. Für den Nachmittag teilen wir uns in 3 Teams auf. Die Lagerbesucher haben die Wahl zwischen einem Ausflug nach Fribourg in eine Spielehalle, einem Pokerturnier in der Hütte oder Fischen am Schwarzsee. Am Abend kochen wir Älplermakkaronen und lassen den Abend mit verschiedenen Spielen gemütlich ausklingen.

Leider begleitet uns das schlechte Wetter auch am Donnerstag. Doch dies hindert uns nicht daran, zu einem Wasserfall in der Nähe des Sees zu spazieren und anschliessend zu Fischen und Minigolf zu spielen. Ebenso schlägt uns das Wetter nicht auf den Magen. Wir verpflegen uns mit Flammkuchen zum Zvieri und veranstalten zum Nacht eine Spaghettiparty. Als alle ihren Hunger gestillt haben, steht ein Pokerturnier auf dem Programm bis zur Nachtruhe.

Der letzte Tag bricht an und wir reinigen gemeinsam die Hütte. Dadurch, dass wir alle gut zusammenarbeiten, brauchen wir wenig Zeit, sodass wir noch Rodeln gehen können. Nachdem wir alle den Berg runtergebraust sind, machen wir uns auf den

Rückweg. Kaum im Bus zeichnet sich klar ab, dass wir alle etwas müde sind und die Stimmung etwas ruhiger ist als bei der Hinreise. Wir hatten zusammen eine sehr gute Zeit, die wir sicher nicht missen wollen. Aber das eigene Bett und unsere Liebsten wieder um uns zu haben, ist gleichwohl unbezahlbar.

*Bericht: Samuel Krämer,
rekja Moosseedorf*



Tischtennis kann man auch improvisieren



Minigolf braucht volle Konzentration

DÜRIG GARTENBAU URTENEN
GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



 Mitglied **Jardin/Suisse**

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



**Freie Ortspartei
Moosseedorf**

Hauptversammlung 2020 und Sommerfest

Am 14. August 2020 konnten die Hauptversammlung und das Sommerfest gleichzeitig durchgeführt werden. Im Garten unseres Gemeinderates Christian Zürcher trafen sich zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten der FOM. Die Traktanden der HV wurden durch den Präsidenten Peter Hochreutener und die anderen Vorstandsmitglieder vorgestellt. Viel zu diskutieren gaben wie immer die Geschäfte der nächsten Gemeindeversammlung.

Nach vier Jahren als Präsident der FOM trat Peter Hochreutener zurück. Die Mitglieder dankten ihm mit grossem Applaus für die geleistete Arbeit und sein Engagement. In der Folge wählten die Parteimitglieder per Akklamation Daniel Gilg zum neuen Präsidenten. Das an COVID-19 und an das Wahljahr angepasste Jahresprogramm wurde genehmigt. Vorgesehen

ist, dass der traditionelle Chlousenanlass im Williwald 2020 stattfinden wird.

Die anstehenden Gemeindeversammlungs geschäfte wurden konstruktiv aber auch mit kritischen Voten behandelt. Für die Gemeindeversammlung konnten gemeinsame Position gefunden werden. Die Parteiversammlung hat mit grosser Zufriedenheit und Zustimmung die Wahllisten genehmigt. Wie bei den letzten Wahlen konnten kompetente und engagierte Personen gefunden werden, welche sich für ein Amt in der Gemeinde zur Verfügung stellen. Die Kandidaten werden die Ziele vertreten, welche auf gegenseitigem Respekt und Fairness untereinander beruhen. Die FOM überwindet das herkömmliche Links-Rechts-Schema und politisiert sachbezogen auf Gemeindeebene, zum Wohle der Einwohner.

Im Anschluss an die HV feierten 24 Personen das traditionelle Sommerfest. Alle genossen das bereitgestellte, vielseitige und sommerliche Buffet, die erfrischenden Getränke und das gesellige Beisammensein. In den angeregten Diskussionen, welche bis spät am Abend geführt wurden, stand wie schon seit dem 60-jährigen Bestehen der FOM, unserer Gemeinde im Mittelpunkt. Für Mehr Informationen zu unseren Anlässen oder allgemein zur FOM, besuchen Sie uns auf www.fom.ch

*Für den Vorstand:
Daniel Gilg / Christian Zürcher*

FDP
Die Liberalen
Grauholz



MICHAEL KRÄHENBÜHL 1974, ein Sohn (14 Jahre), seit 2013 in Moosseedorf wohnhaft

«Moosseedorf ist einzigartig, vielfältig und lebenswert – diesen Slogan kann ich nur unterstreichen. Es hat fast alles in unmittelbarer Nähe! Damit das auch so bleibt, ist es von zentraler Bedeutung, dass alle politischen Parteien im künftigen Gemeinderat vertreten sind. Heute fehlt die Mitte und hierfür würde ich mich als liberaler Geist im Gemeinderat einsetzen. Es ist an der Zeit für einen Wechsel!»

Seit gut 30 Jahren bin ich in der Sozialversicherung tätig und seit über 5 Jahren leite ich die Pensionskasse des Schweiz. Gewerbeverbandes in Bern. Zudem bin ich in relevanten eidgenössischen Kommissionen Mitglied und unterstütze so die Weiterentwicklung der AHV und der beruflichen Vorsorge (BVG).

Seit 2018 verantworte ich das Präsidium der FDP. Die Liberalen Grauholz und bin Verbindungsmann der Ortspartei Moosseedorf.

Unterstützt von der Allianz der Mitte

grünliberale



FDP
Die Liberalen



Wer wird Nachfolger von Peter Bill als Gemeindepräsident in Moosseedorf?

Lernen Sie die Kandidaten persönlich kennen

Podiumsgespräch 20. Oktober 2020

20:00 Uhr Kirchgemeindehaus Moosseedorf



Stefan Meier, SP

Jg. 1960, verheiratet
Gemeinderat und Vize-Gemeindepräsident



Christian Zürcher, FOM

Jg. 1962, verheiratet
Gemeinderat

Gesprächsleitung: Dr. Rudolf Burger, Journalist

Rudolf Burger ist Politologe, pensionierter Redaktor des Berner «Bund», sowie
ehemaliger Gemeindepräsident von Bolligen.

Ein Anlass auf Initiative der SVP-Moosseedorf

SP

Sozialdemokratische Partei

Velosammlung für Velafrica mit Grillfest und Musik

Wegen der Corona-Situation mussten wir dieses Jahr leider auf unsere traditionelle Moossee-Velobörse verzichten. Wir wollten jedoch Velafrica nicht im Stich lassen und führten am 8.8. eine Velosammlung für den Export nach Afrika durch. Corona hat auch Velafrica sehr hart getroffen. Während Monaten konnten sie kaum Velos sammeln. Darum riefen wir zur Unterstützung von Velafrica auf. Und es war ein voller Erfolg! Es wurden mehr als 50 Velos vorbeigebracht, z.T. noch fast neu und sehr gut erhalten. Wir bekamen ebenfalls finanzielle Spenden, die wir natürlich an Velafrica weitergeleitet haben.



Die gesammelten Velos warten auf den Abtransport durch Velafrica

Auch im Namen von Velafrica danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die gelebte Solidarität und Unterstützung.

Die von der SP offerierten und von Brigitte Hufschmid perfekt gegrillten 100 Cervelats und Bratwürste fanden ihre Abnehmerinnen und Abnehmer. Auch gegen den Durst stand etwas zur Verfügung. Alles im Rahmen der geforderten Schutzmassnahmen.

Für Stimmung sorgte Stefan Meier am Schlagzeug – unser Kandidat für die Nachfolge von Peter Bill als Gemeindepräsident – mit seinen beiden Kollegen von DUPLEXmusic.

Es war ein rundum gelungenes Fest. Wir hoffen jedoch, dass nächstes Jahr wieder eine Velobörse ohne besondere Schutzmassnahmen möglich sein wird.

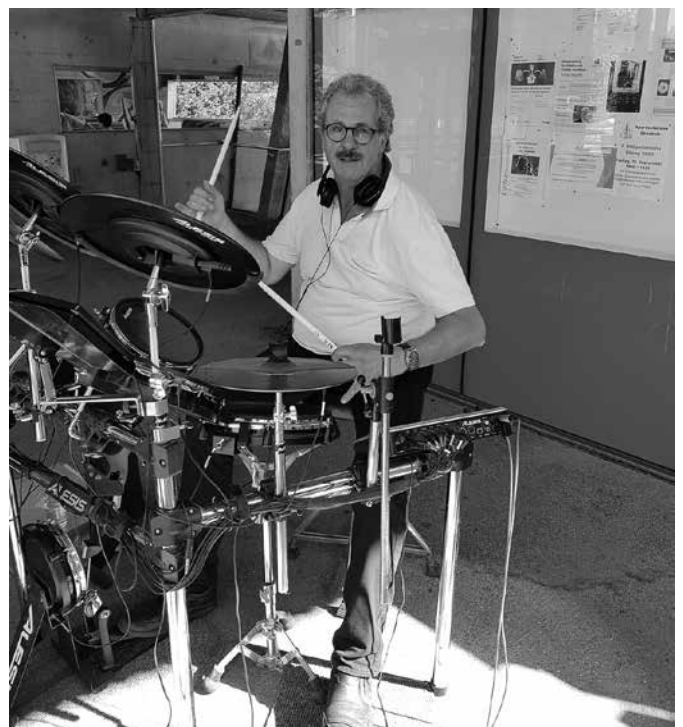
Bericht: Madeleine Thönen



Brigitte Hufschmid und Nicole Violand am Grill



DUPLEXmusic sorgte für Stimmung



Stefan Meier macht auch am Schlagzeug eine gute Figur

grünliberale MOOSSEEDORF

Gemeinderatswahlen 2020

Bei den Nationalratswahlen 2019 haben über 36% der Wählenden der Gemeinde Moosseedorf eine Mitte-Partei gewählt. Die glp war mit 13% Wähleranteil die stärkste dieser Mitteparteien. Auch in Moosseedorf müssen diese Wähler im Gemeinderat durch eine aktive Partei vertreten sein.

Die glp Moosseedorf präsentiert ihnen folgende zwei gut qualifizierte und erfahrene Kandidaten für den Gemeinderat:



Roland Lüthi (links) und Alfred Dürst (rechts)

Roland Lüthi

Ich bin 58-jährig, verheiratet und habe zwei Töchter. Nach meiner Elektroniker-Lehre habe ich Elektrotechnik studiert und bin anschliessend für verschiedene Firmen im In- und Ausland tätig gewesen. Ich war in der Geschäftsleitung eines Grosskonzerns tätig und habe berufsbegleitend Betriebswirtschaft studiert. Seit zwölf Jahren bin ich als Unternehmer in der Baubranche tätig. Ich engagiere mich mit meiner jetzigen Firma für den Ausbau der Solarenergie und für energiesparende Haustechnikkonzepte. Im 2019 durfte ich den «Energie Award» der Energieregion Bern-Solothurn für unser Plusenergie-Mehrfamilienhaus in Schönbühl entgegennehmen.

In Moosseedorf lebe ich seit 25 Jahren. 20 Jahre war ich in der Feuerwehr und 16 Jahre in verschiedenen Kommissionen aktiv: Tiefbaukommission, Finanzkommission, Tempo-30, Energiekommission. Ich bin Mitglied der Schulkommission Gymnasium Hofwil, Präsident der glp Grauholz und Präsident der nationalen Arbeitsgruppe Sicherheit der glp Schweiz. Als Delegierter der Genossenschaft Mobility setze ich mich für eine ökologische Mobilität ein.

Meine berufliche Erfahrung, mein Umweltengagement und Aktivitäten im Bildungsbereich möchte ich für die Gemeinde Moosseedorf einsetzen. Gerne möchte ich einen aktiven Beitrag leisten für eine zukunftsfähige, ökologische, offene, finanziell stabile und liberale Gemeinde.

Alfred Dürst

Geboren am 18. Dezember 1954 – Zivilstand: verheiratet/getrennt (4 erwachsene Kinder, 2 Enkel) – Beruf: Informatiker (Requirements Engineer) / seit 2019 Rentner – Hobbys/Freizeit: Es lebe der Radsport!

Ich wohne seit 2012 in Moosseedorf. Die zunehmende Umwelt-/Klimaproblematik aber auch die nicht zielführende Polarisierung in der Politik sind ausschlaggebend, mich politisch zu engagieren. Einige meiner (politischen) Grundsätze:

- Tragfähige Lösungen ergeben sich aus einem dynamischen Diskussionsprozess. Für gute Lösungen braucht es alle!
- 'Das Dogma von heute, ist der Irrtum von morgen'. Alles ändert sich immer schneller. Wissen verdoppelt sich rasant. Veränderungen und Fehlentwicklungen müssen wir erkennen und rasch darauf reagieren.
- Bildung, Forschung, Technologie, Innovation müssen die Haupttreiber sein, die Umweltprobleme zu lösen. Der Staat soll gute Rahmenbedingungen setzen. Wo Freiwilligkeit und der Markt versagen, sind gesetzliche Massnahmen notwendig.

Wir haben in Moosseedorf eine hohe Lebensqualität. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Moosseedorf ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort bleibt. Viel liegt mir an einer intakten Umwelt (hier macht mir das zunehmende Littering Sorge), guten Schulen und der Integration von ausländischen Mitmenschen.

Diese Kandidaten werden unterstützt durch:

grünliberale



FDP
Die Liberalen



Frauenpower an der Spitze

An der Parteiversammlung vom 03.08.2020 wurden Brigitte Hufschmid und Louise Lätt als neues Co-Präsidium der SP Mosseedorf gewählt. Sie sind beide bestens gerüstet für dieses Amt: Brigitte Hufschmid als aktuelle Vizepräsidentin der Bildungskommission und Kandidatin für den Gemeinderat und Louise Lätt als bisherige Vizepräsidentin der SP Mosseedorf, Mitglied der Finanzkommission sowie Mitglied des Stimm- und Wahlausschusses. Die beiden Frauen lösen den bisherigen Präsidenten Stefan Meier ab. Der Rücktritt von Stefan Meier nach 14 Jahren kommt zum richtigen Zeitpunkt. Er steht vor seiner grössten politischen Herausforderung, der Kandidatur für die Nachfolge von Peter Bill als Gemeindepräsident.

Wir danken Stefan Meier für seinen grossen Einsatz für die SP Mosseedorf. Den neuen Co-Präsidentinnen wünschen wir viel Energie und Erfolg bei ihrer Arbeit.



Neues Duo an der Spitze der SP Mosseedorf: Brigitte Hufschmid (links) und Louise Lätt

Bericht: Madeleine Thönen,
SP Mosseedorf



Schweizerische Volkspartei

Verjüngter Vorstand

Die Parteiversammlung vom 12. August hat die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 20.08.2020 intensiv diskutiert und ist überall den Anträgen des Gemeinderates gefolgt. Schon vorher waren in einer Online-Abstimmung die 4 Kandidaten für die Gemeinderatswahlen vom 29.11.2020 gewählt worden: Die Bisherigen Michael Utiger und Martin Häberli stellen sich mit den Neuen Thomas Bütikofer und Martin Jenni der Wahl. Die detaillierten Vorstellungen folgen im «am moossee» Nr. 6.2020.

Wichtigstes Geschäft für die Zukunft der Sektion war die Erneuerung des Vorstandes. Doris Bütikofer und Simon Abplanalp ziehen sich aus persönlichen und familiären Gründen aus dem Gremium zurück. Beiden wurde mit grossem Applaus und einem persönlichen Geschenk für ihr langjähriges Engagement gedankt. Mit Simon Bigler und Timo Bütikofer konnten der Versammlung zwei Einheimische mit 1990er-Jahrgängen vorgeschlagen werden. Beide wurden einstimmig gewählt. Aus der Versammlung dankten Ihnen etliche Stimmen für die Bereitschaft, sich in diesen turbulenten Zeiten für die Dorfpolitik zu engagieren. Bekanntlich braucht es hier keine Schaumschläger oder Ideologen sondern seriöse und zuverlässige «Chrampfer», welche selbstverständlich über Parteigrenzen hinaus Lösungen suchen. Das bringt zwar weniger Aufmerksamkeit, als die Politshows, welche national und international die Medien beherrschen, dafür aber eine lösungsorientierte Diskussionskultur und hohe Lebensqualität in unserem Dorf.

Bericht:
Vorstand SVP-Mosseedorf



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



Mehr Biodiversität in Moosseedorf

Die Biodiversität nimmt in erschreckendem Ausmass ab. Wann haben Sie in ihrem Garten das letzte Mal eine grosse Heuschrecke gesehen? Wie viele Wildbienenarten können Sie ihren Enkeln zeigen? Wann haben sie das letzte Mal drei verschiedene Schmetterlingsarten gleichzeitig an einem blühenden Strauch gesehen? Wie viele Reptilien haben ihren Arbeitsweg gekreuzt?



Bild 1: Pärkli am Moossee

Die Gemeinde Moosseedorf engagiert sich schon länger für mehr Biodiversität. Auf Wiesenstreifen entlang der Strasse blühen Blumen und der freigelegte Dorfbach ist ein Blumen- und Insektenparadies (Bild 1). Auch der geplante Park im Moosbühl verspricht eine Aufwertung für Menschen, Pflanzen und Tiere.

Jetzt sind aber auch wir privaten Grundstücksbesitzer aufgefordert unseren Teil zu leisten. Die ganze Gemeinde ist voll von Restflächen welche nicht genutzt, jedoch gepflegt werden müssen. Viele dieser Flächen werden Woche für Woche mit dem Rasenmäher «gepflegt». Keine Vielfalt, keine Blumen, keine Insekten und keine Amphibien sind die Folge. Bild 2 und 3.



Bild 2: Abstandsgrün in Moosseedorf



Bild 3: Unbenutzte Restfläche in Moosseedorf

Eine Blumenwiese muss nur ein oder zweimal pro Jahr geschnitten werden. Staudenpflanzungen gedeihen auch an schattigen und feuchten Standorten und benötigen ebenfalls weniger Pflege als ein Rasenstück. Liegenschaftsbesitzer können mit einer Biodiversitätsfläche so Kosten sparen und der Natur etwas zurückgeben.

Auch als Besitzer einer Eigentumswohnung oder als Mieter können Sie die Initiative ergreifen und die Liegenschaftsverwaltung auffordern die Umgebung neu biodivers zu gestalten. Zeichnen Sie einen Plan, schreiben Sie einen Brief und sammeln Sie Unterschriften! Sie werden mit tieferen Nebenkosten belohnt. Nützliche Unterlagen:

www.srf.ch/sendungen/me-biodiversitaet/

www.jardinsuisse.ch/de/umwelt/umweltschutz/biodiversitat/

Auch die Gemeinde muss weiterhin Schritte zu mehr Hecken, Hochstammbäumen, Feuchtgebiete, etc. unterstützen. In der laufenden Zonenplanrevision ist jedoch neben dem Moosbühlpark nicht sehr viel für die Natur enthalten.

Die Grünliberale Partei Moosseedorf setzt sich dafür ein, dass unsere Gemeinde sich weiterhin gegen das Artensterben und für die Biodiversität einsetzt.

Bericht: Roland Lüthi,
glp Moosseedorf

Moosseedorf CO2 frei bis 2035

Auch Moosseedorf muss sich auf den Weg zu null CO2 machen. In der Gemeinde wurde schon viel erreicht wie z.B. der Ersatz der Strassenbeleuchtung und der Beleuchtung im Schulhaus durch LED. Das Schulhaus wird schon länger mit Holz beheizt und ein Ersatz der Heizung mit Fernwärme aus Biogas und Holz ist geplant. Doch das Gemeindehaus und das alte Schulhaus werden fossil beheizt.

Der Werkhof verwendet ausschliesslich Benzin und Diesel betriebene Fahrzeuge. Weder beim Gemeindehaus noch beim Schulhaus befindet sich eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Auch unser Kehrriem wird mit Diesellastwagen abgeholt – Elektro-Kehrriemlastwagen sind jetzt verfügbar.

Die nötige elektrische Energie kann die Gemeinde auf den bestehenden Dächern mit Photovoltaik selber erzeugen. Schulhaus, Gemeindehaus und Badi haben noch Platz für total 1MWp. Die Baukosten von ca. 1.5 Mio CHF ergeben über 15 Jahren CHF 100'000 pro Jahr oder 0.6% des Gemeindebudgets 2020.



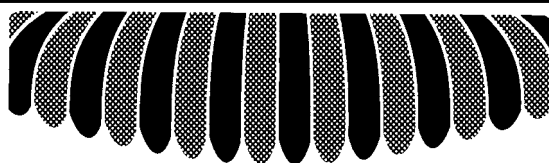
PV-Anlage im Bau

Der Gemeinderat sollte sich das Ziel setzen, dass die Gemeindeverwaltung bis 2035 kein CO₂ mehr ausstösst. Bis 2035 sind es 15 Jahre – ausreichend um alle Massnahmen umzusetzen, sobald eine Heizung oder ein Fahrzeug sowieso ersetzt werden muss oder ein Dach saniert wird.

In der laufenden Zonenplanrevision und Überarbeitung des Baureglements müssen Anreize geschaffen werden, damit auch Private ihre Gebäude vermehrt sanieren. Aufzonungen und die Reduktion der Grenzabstände für energetisch sanierte Gebäude werden auch institutionelle Investoren motivieren, ihre Gebäude energetisch auf Vordermann zu bringen. Gleichzeitig wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen ohne zusätzliche Agrarflächen zu überbauen.

Die Grünliberale Partei Moosseedorf setzt sich dafür ein, dass auch unsere Gemeinde ihren Beitrag gegen den Klimawandel weiterhin leistet.

Text: Roland Lüthi, glp Moosseedorf;
Bild: Fengari AG Moosseedorf



RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- **Sonnenstoren**
- **Fensterladen**
- **Lamellenstoren/Rollladen**
- **Reparaturen aller Produkte**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte



Überall für alle

SPITEX

Grauholz

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ **Grund- und Behandlungspflege**
- ✓ **Spezialisierte Pflege**
 - Psychiatriepflege
 - Demenzipflege
 - Palliativpflege
 - Wundbehandlungen
 - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
 - 7x24-h-Pikett
- ✓ **Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen**
- ✓ **Ergänzende Angebote**
 - Mahlzeitendienst
 - Angehörigenberatung
 - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz

Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 20 85

info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch



HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT

Urtenen-Schönbühl



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Schule, Konzept Integration und Besondere Massnahmen

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Schulreglement das «Konzept Integration und Besondere Massnahmen in Kindergarten und Volksschule (IBEM)» der Schulen Grauholz und Schule Moosseedorf genehmigt. Das Konzept regelt die Organisation der Besonderen Massnahmen und basiert auf Art. 17 Abs. 3 des Volksschulgesetzes. Der Kanton verfolgt eine Strategie der Schülerintegration in Regelklassen. Die Schulen Grauholz und die Schule Moosseedorf konzipieren und realisieren die Angebote gemeinsam.

Revision Ortsplanung

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision fand am 13. August die publizierte Information im Zentrumssaal zur Mitwirkungsaufgabe des Siedlungsentwicklungskonzepts (SEK) statt. Der Anlass war mit rund 80 Personen gut besucht, die Zielsetzungen der Siedlungsentwicklung wurden erläutert und die Diskussion zum Konzept rege genutzt. Das Konzept der Siedlungsentwicklung ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Auf Grund der Eingaben wird der Mitwirkungsbericht erstellt.

Kulturkommission

Franziska Schneiter ist neues Mitglied der Kulturkommission anstelle der austretenden Susanne Moser. Wir heissen Frau Schneiter als Behördenmitglied herzlich willkommen und danken Susanne Moser für ihre geleistete Arbeit.

Burgergemeinde

Im Anschluss an die erste Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause lud der Burgerrat zu einem Austausch ins Forsthaus Bubenloo ein. Bei einer Grillade wurde der gegen-

seitige Austausch gepflegt und über Aktuelles informiert. Die Kontakte zwischen Einwohner- und Burgergemeinde als öffentliche Körperschaften sind vielseitig in der Lösung gemeinsamer Fragen. Der Gemeinderat dankt dem Burgerrat für das freundschaftliche Treffen.

Sozialdienst

Neu ins Team des Sozialdienstes wurde Frau Jeanine Etter gewählt. Sie ersetzt Frau Lucia Flury. Wir wünschen Frau Etter als neue Mitarbeiterin viel Erfolg und Freude in ihrer Funktion auf unserem Sozialdienst.

Neue Erlasse

Der Gemeinderat hat die revidierte Tarifordnung für die Miete von Gemeinderäumen und eine neue Marktverordnung genehmigt.

aus der Verwaltung

Neuer Webauftritt – www.urtenen-schoenbuehl.ch

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl hat ihren Webauftritt erneuert. Die Informationen und Online-Dienste passen sich nun automatisch an den Bildschirm an. Kurz und praktisch auf dem Smartphone, attraktiv auf dem Bürobildschirm.

Die Gemeinde bietet der Bevölkerung alle wichtigen Informationen auch im Webauftritt an. Von A wie Abfall bis Z wie Zahlen und Fakten. Wer Informationen braucht, soll sie einfach und rasch erhalten.

Falls Sie zum Beispiel über Veranstaltungen, Gemeindeversammlungen oder Spezialsammlungen informiert werden

möchten, nutzen Sie am besten einen der neuen Abo-Dienste. Zudem kann eine grosse Zahl von Dienstleistungen direkt online abgewickelt werden: Eine SBB-Tageskarte oder eine Wohnsitzbestätigung bestellen, den Wasserzählerstand melden oder ein Sitzungszimmer reservieren. Dies alles lässt sich auf www.urtenen-schoenbuehl.ch mit wenigen Klicks erledigen. Neu ist auch die Online-Zahlung direkt bei der Bestellung möglich.

Technologisch auf neuem Stand

Um den Online-Service weiterhin auf höchstem Niveau anbieten zu können, hat die Gemeinde einen Technologiewechsel vorgenommen. Weil immer mehr Benutzer auf dem Smartphone surfen, passen heute moderne Webauftritte ihren Inhalt an, je nachdem, auf welchem Gerät sie abgerufen werden. Die neue Softwareversion unterstützt ein solch dynamisches Verhalten. Jeder Inhalt wird je nach Gerät passend dargestellt (so genanntes «responsives Design»). Der neue Webauftritt ist vollständig SSL-verschlüsselt. Zwar waren alle Seiten mit Eingabefeldern schon bisher verschlüsselt und damit datenschutzkonform. Immer häufiger werden auch normale Informationsseiten verschlüsselt. Dies bedeutet, dass der Webauftritt nun auf <https://urtenen-schoenbuehl.ch> erreichbar ist, statt wie früher auf <http://urtenen-schoenbuehl.ch>.

Benutzerfreundlichkeit wird gross geschrieben

Zu den Stärken der Software der Firma Innovative Web AG (i-web) gehört, dass sie mit einem semantischen Netz hinterlegt ist: Der Webauftritt kennt in gewissem Sinn seine Inhalte. Der Vorteil für die Benutzerinnen und Benutzer: Die Inhalte sind auf verschiedensten Wegen intuitiv auffindbar. Zusammengehörende Inhalte sind miteinander verknüpft und werden im Webauftritt überall angezeigt, wo das sinnvoll ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Entdecken unserer neuen Website.

Die Gemeindeverwaltung

Kick-off auf dem Kulturplatz

Die Kinder freuen sich offensichtlich auf den 1. «Kultur am Platz Nachmittag» dieser Saison, den die Regionale Kinder- und Jugendarbeit rekja auf dem Kulturplatz organisiert. Bereits während den letzten Vorbereitungen der rekja erscheinen die ersten interessierten Kinder. Kurz darauf pflanzen sie unter der Anleitung der Gärtner engagiert die blühenden Stauden ein. Immer mehr Kinder spielen auf dem Platz, bemalen Steine mit bunten Farben und geniessen ein Zvieri. Bis am Schluss



Jugendliche pflanzen Stauden

sind es über 20 Kinder, die zum Teil von Eltern oder Grosseltern begleitet, auf dem Platz verweilen.

Ab 17:00 Uhr ist dann die gesamte Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Information und Mitwirkung für Nutzungsideen eingeladen. Gestaltungspläne sind aufgehängt und Musterstühle stehen zum Ausprobieren bereit. Durch die erste bauliche Massnahme, die Auftrennung der abgrenzend wirkenden Gestaltungsmauer, soll der Platz zugänglicher und einladender werden.

Marcelle Sheppard, Departementsvorsteherin Planung und Umwelt, begrüsst die Anwesenden und führt durch den offiziellen Informationsteil. Nach einem kurzen Rückblick auf den Mitwirkungsnachmittag des Jugendarbeiters Federico Rath erklärt der Landschaftsarchitekt, David Gnehm vom Büro Extra, die geplante, gestalterische Aufwertung. Mit punktuell schattenspendenden Bepflanzungen und verschiebbarem Mobiliar soll der Platz künftig mehr Aufenthaltsqualität erhalten und flexibel genutzt werden können. Durch Corona bedingte Verzögerungen wird das Mobiliar erst Ende September geliefert werden können.

Zum Schluss erläutert Marcelle Sheppard die Ziele und erste Massnahmen der Arbeitsgruppe, welche mit ihren Abklärungen und konzeptionellen Vorarbeiten im Auftrag des Gemeinderats das Legislaturziel in der Umsetzung tatkräftig unterstützt. Der aufgewertete Platz soll ein nutzungsöffener Begegnungsort für alle Generationen und Kulturen sein. Das angrenzende Gewerbe wird in der neu gegründeten Begleit- und Betriebsgruppe die Kulturplatzentwicklung unterstützen. Anschliessend ergeben sich interessante Gespräche, erste Nutzungsideen und Vorstellungen kann die Arbeitsgruppe bereits entgegennehmen.



Marcelle Sheppard erläutert die Ziele und Massnahmen

Am 16. September 2020 findet von 14:00 – 17:00 Uhr, nochmals ein «Kultur am Platz» Nachmittag der rekja statt. Im Anschluss (17:00 – 19:00 Uhr) wird auch die Arbeitsgruppe wieder anwesend sein und die Gestaltungspläne können nochmals eingesehen werden. Die Arbeitsgruppe freut sich über Fragen, Anregungen und Nutzungsideen aus der Bevölkerung, welche gerne auch per Mail an z.mitkova@urtenen-schoenbuehl.ch eingereicht werden können.

*Für die Arbeitsgruppe
Marcelle Sheppard*

Einladung «Adventsfenster 2020»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte KMU-Betriebe

Schon bald ist es wieder soweit - unsere alljährlich beliebten Adventsfenster öffnen wieder -

In diesem Jahr gestaltet sich alles anders, und so manches wurde durch Covid-19 auf den Kopf gestellt. Alle traditionellen und geselligen Anlässe mussten abgesagt werden.

Ein kurzer Gedanke gilt auch der kommenden zu organisierenden Adventsfenster.

Mit den zu berücksichtigenden Massnahmen möchten wir aber gerne an der Durchführung dieses Brauches festhalten.

Grundsätzlich ist das Bestaunen der schön gestalteten Adventsfenster in der frischen Winterluft möglich.

Ein Abendspaziergang durchs Dorf und sich dabei auf die Adventszeit einstellen zu lassen, kann dem Gemüt nur Gutes tun.

Ob und wie das gemütliche Beisammensein stattfinden kann, werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt gerne mitteilen.

Mit diesem Schreiben laden wir Sie nun alle herzlich ein, ein Adventsfenster in Form einer "künstlerischen" Gestaltung am Haus oder im Garten zu kreieren.

Wichtig ist, dass sich das Adventsfenster im Freien befindet (keine engen Platzverhältnisse)

Durch Ihre Anmeldung akzeptieren Sie, dass Sie auch bei einem Verzicht auf Anbieten eines Apéros, bereit sind, ein Adventsfenster zu gestalten. Kurz vor der Adventszeit werden wir Sie mit den aktuellen Infos benachrichtigen.

Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Fenster unseres Adventskalenders gestaltet werden!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon bis

5. Oktober 2020. Geben Sie bitte Ihre favorisierten Termine an. Nach Möglichkeit bitte mehrere Termine offenlassen.

Nach Erhalt der Anmeldungen werden wir den Adventskalender koordinieren, und Ihnen diesen umgehend zustellen. Als Information an die Dorfbewohnerung wird der Kalender im «am Moossee Nr. 6» und in den verschiedenen Schaukästen und auf der Homepage unserer Gemeinde publiziert.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Herbstzeit, und bleiben Sie gesund!

Herzlich

Monika Bernhard, Einwohnerpräsidentin und das Kultursekretariat

Anmeldung für ein Adventsfenster 2020

Einsenden an die Gemeindeverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl bis 5. Oktober 2020
oder kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Name

Adresse

Telefon

Datum Unterschrift

Daten im Dezember, die nicht passen, bitte durchstreichen:

1., 2., 3., 4., 5., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., Dezember

Die offengelassenen Daten kommen für Sie in Frage.

Am 7. Dezember findet die Gemeindeversammlung statt, deshalb fällt dieses Datum weg.



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Einzigartig und unvergesslich – das Sommerlager 2020

Die Umstände hätten verrückter nicht sein können, das Sommerlager kein grösserer Erfolg. Mit einem Rekord an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, einer so kurzen Planungszeit wie noch nie und einer Unmenge lachender Gesichter war es ein unvergessliches Sommerlager, an das wir uns gerne zurück erinnern.

Ein besonderes Lager in besonderen Zeiten

Das diesjährige Sommerlager der Cevi Jungscharen Frauenbrunnen und Jeginstorf-Schönbühl wird in die Geschichte eingehen. Nicht nur hat das Lager trotz einer besonderen Zeit stattfinden können, es waren auch so viele Teilnehmende und Leitende wie noch nie: Rund 95 Personen haben am Lager mitgewirkt!

Auf einer ruhigen Wiese am Waldrand in Etzelkofen richteten wir uns für eine Woche gemütlich ein. Neben zahlreichen Spielmöglichkeiten und Erholungsecken wurde das grosse, offene Gruppenzelt zum Treffpunkt. Wer es lieber abenteuerlich mag, besuchte den betreuten, selbstgebaute Seilpark. In sechs Metern Höhe warteten spektakuläre Hindernisse, Schaukeln, Seilbrücken und -bähnl. Wer sich einmal überwunden hatte, bereute das Abenteuer auf keinen Fall!



Gut gesichert - so macht der selbstgebaute Seilpark Spass

An Highlights mangelt es nicht

Der Seilpark war keineswegs das einzige Highlight. Auf einem zweitägigen Veloausflug besuchten wir den ehemaligen Bundesratsbunker bei Geristein. Im Dunkeln erkundeten wir den aufregenden, lange verlassenen Bunker. Auch im Dunkeln spielten wir Geländespiele in der Nacht oder genossen das gemeinsame Zusammensein. Im vielfältigen Programm hatte es für alle etwas dabei. Sei das bei einem Spielturnier, dem spielerischen Erlernen von Knoten oder dem ruhigen Austausch in kleinen Gruppen.

Einmal Cevi-Luft schnuppern

Willst auch du Abenteuer und Gemeinschaft erleben? Jeden zweiten Samstagnachmittag führen wir ein cooles Programm durch. Wir treffen uns jeweils um 14:00 Uhr auf dem Platz vor dem EGW, am Rosenweg 2. Wir freuen uns auf dich! Weitere Infos findest du auf www.cevijegschoe.ch.

Jonas Baur

Abteilungsleiter Cevi Jeginstorf-Schönbühl



Wenn alle für das Gruppenbild posieren, steht das Lager für einmal still

Foto: Raphael Schnell

Kinderbauwoche: aus 80'000 Klötzen entsteht eine grosse Holzbauwelt

Zusammen mit etwa 20 Kindern und 10 Mitarbeitern bauten wir in der Kinderbauwoche der Kirche Jegenstorf Urtenen und des EGWs Schönbühl in Zusammenarbeit mit der «HolzBauWelt» des Bibellesebundes vom 28.-30. Juli eine kreative und einzigartige Holzbauwelt. In unterschiedlichen Baustellen/Gruppen haben sich die Kinder Bauwerke und ein Baustellenthema überlegt und bauten anschliessend 80'000 Holzklötze ein. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und in gemeinsamer, spielerischer Arbeit entstanden kreative und beeindruckende Bauwerke, die von Tag zu Tag komplizierter wurden. Zeitgleich bauten wir zusammen als ganze Gruppe im Foyer am Rosenweg einen Gemeinschaftsturm, der kurz vor Abschluss seine maximal mögliche Höhe, die Decke, erreichte.

Wenn nicht gerade gebaut wurde, sangen wir Lieder rund ums Bauen, übers Miteinander und über Gott. Wir hörten witzige



Eine Holzbauwelt entsteht

Alltagserlebnisse von der Puppe Luki und Andi Grossmann. Der Leiter der «HolzBauWelt» erzählte uns anschaulich und lebensnah die Geschichte von Nehemia, der mit Zerstörung und dem Aufbau der Stadtmauer Jerusalem, zu kämpfen hatte.

Wie auch die Gebäude innerhalb der Tage wuchsen, so entstand auch einiges im Miteinander der Gruppe. Es entstanden



Die Baumeister



Der Gemeinschaftsturm hat gleich die Decke erreicht

Herzlich Willkommen zu Hause im =H=O=T=E=L= LANDGASTHOF SCHÖNBÜHL



Ihre Gastgeber seit sechs Generationen

Familie Eckert-Kiener-Gerber

www.gasthof-schoenbuehl.ch

031 859 69 69

«am moossee» TERMINE 2020 / 2021

Nr.	Erscheint	Termin*
6/20	17.11.	16.10.
1/21	09.02.	08.01.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Fax: 031 859 12 29
Mail: ammoossee@gmx.ch

Baugemeinschaften und Freundschaften und es entwickelte sich eine grosse Solidarität. Wenn etwas einstürzte, half man einander es wiederaufzubauen. Der Ehrgeiz wuchs von Tag zu Tag und nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiter, probierten voller Euphorie Bauwerke aus, die man zuvor nicht für möglich gehalten hatte.

Zur Abschlussausstellung am Donnerstag wurden die Eltern zu einem einfachen, coronagemässen Apéro und natürlich zur Vernissage eingeladen. Das gemeinsame Erleben und Staunen wurde mit dem Einsturzspektakel und dem gemeinsamen Aufräumen abgerundet. Unter lautem Geschrei und wildem Getobe, und auch mit ein bisschen Wehmut wurde der grosse Gemeinschaftsturm und alle anderen Bauwerke zu Fall gebracht. Der Lärmpegel von zigtausend Holzbauklötzen war enorm. Die Bauwerke bleiben uns leider nur noch auf den Fotos, aber wir hoffen, dass das sonstige Erlebte noch weiter bei allen Beteiligten erhalten bleibt.

*Beitrag: Kira Frei,
Kirche Urtenen*



Andi Grossmann, der Leiter der «HolzBauWelt» des Bibelsebundes, mit seiner Handpuppe Luki

3322.bewegt

Warum in die Ferne schweifen?

Heinz Brönnimann, der Initiant und langjährige Organisator der alljährlichen Velowoche unter dem Motto «3322 bewegt» teilte uns letztes Jahr mit, dass er sich fortan anderen Interessen zuwenden möchte und keine Velowoche mehr organisieren werde. Die beliebte Velowoche einfach aufgeben, das kam nicht in Frage. Peter Jakob nahm das Zepter in die Hand und startete eine Umfrage unter den bisherigen Teilnehmern, ob das Interesse für weitere gemeinsame Velotouren, in welcher Form auch immer, überhaupt bestehe. Die zahlreichen Rückmeldungen brachten es auf den Punkt:

Die Velowoche soll weiter leben!

Am 2. März stellten uns die vier Organisatoren Peter Jakob, Urs Wüthrich, René Wenger und Fritz Hodel bei einem Treffen im Postsäli ihre Idee vor, vom 06. bis 10. Juli fünf eintägige Velotouren von zu Hause aus durchzuführen. Der Vorschlag wurde von allen gut geheissen.

Und dann kam Corona und die Organisation kam kurz zum Stillstand.

Ab dem 14. Mai, nachdem Treffen von 5 Personen wieder erlaubt waren, organisierte Urs Wüthrich wöchentliche Trainingsfahrten in die nähere Umgebung. Jeweils zwischen 12 und 18 RadlerInnen nahmen die Gelegenheit wahr, in der Gruppe ihre Wädli für die längeren Touren geschmeidig zu machen. Es wurden dabei Kleingruppen gebildet, die in gebührendem Abstand zueinander die Strecken absolvierten. Die vier Organisatoren planten derweil die Routen welche sie zum Teil mehrmals befuhren, um die Machbarkeit zu prüfen.



Die Velogruppe am 1. Tag

Start der Velowoche 2020:

Gut vorbereitet starteten am Montag, den 6. Juli 24 Velofahrerinnen und Velofahrer unter der Leitung von Urs Wüthrich zur 1. Tour vom Treffpunkt am Bahnhof Schönbühl nach Burgdorf zum Kaffeehalt in der Gelben Ente, dann weiter via Hasle - Bigental zum Mittagshalt im Restaurant Rössli Bad Heistrich. In gemütlicher Runde genossen wir mit viel Gelächter die auf der Spezialkarte offerierten bundesrätlichen Cordon bleu. Cordon bleu Keller-Suter mit Käse/Apfelfüllung, Parmelin und Berset ein wenig beschwipst, Sommaruga natürlich vegetarisch, Maurer klassisch. Cassis etwas unscheinbar und Amherd mit Raclettekäse und Trockenfleisch sec und klar. Als weiteres aktuelles Cordon bleu im Bunde: (Daniel) Koch, extra scharf mit viel Chili! Zurück gings in gemütlicher Fahrt via Boll – Stettlen – Ittigen nach Schönbühl zu einem kühlen Trunk im Restaurant Piazza. (55km, 650Hm)

Nach einer erholsamen Nacht im eigenen Bett, starteten wir am nächsten Tag mit Fritz Hodel zur 2. Tour. Sie führte uns auf der Route 888 an den Wohlensee zum Kaffeehalt unter der Wohleibrücke. Entlang des Sees fuhren wir weiter auf der Route Nr. 8 via Mühleberg – Golaten an die Aare bis Aarberg

zum Mittagshalt. Gut genährt nahmen wir dann den Heimweg via Lyss – Suberg – Schüpfen – Moosseedorf unter die Räder. (64km 750Hm)



Auf dem Veloweg Richtung Solothurn

Am 3. Tag fuhren wir unter der Leitung von Peter Jakob über die Hügel nach Büren an der Aare und entlang des Flusses bis Altreu zum Mittagshalt. Der Heimweg führte nach Solothurn und weiter über kleine Schleichwege via Gerlafingen – Bätterkinden zurück nach Hause, insgesamt mit 70km und 380Hm eine einfachere Tour mit wenig Höhenmetern (vom holprigen, ziemlich steinigen Aufstieg auf den Scheunenberg mal abgesehen).

Am 4. Tag war es erneut Peter, der uns ins Emmental führte. Via Hindelbank und dem Underbergtäli fuhren wir gemütlich nach Lützelflüh zum Kaffeehalt. Weiter gings entlang der Emme. Nach Emmenmatt folgten wir der Route 94 nach Signau zum Mittagshalt. Nach dem feinen Mittagessen strampelten wir in stetigem auf und ab via Konolfingen – Worb – Zollikofen nach Hause. (74km. 700Hm)



Büren an der Aare

Der letzte Tag hatte es in sich. Mit der Belpbergrunde mit knapp 80km und 900Hm wartete die anstrengendste Tour der Woche auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Durchs Güm-

ligentäli fuhren wir zunächst bis zur Hunzikenbrücke ins Restaurant Campagna zum Kaffeehalt. Weiter führte der Weg entlang der Gürbe auf flacher Strecke bis zum Mühleturmen Bädli. Hier wurden noch einmal die Wädli gekühlt bevor wir den Aufstieg nach Gerzensee in Angriff nahmen.



Velofahren macht durstig



Wädli chüele i de Gürbe

Die herrliche Abfahrt nach Münsingen zum Mittagshalt in der Badi war anschliessend eine genussvolle Belohnung für die überwundenen Höhenmeter. Am Nachmittag führte auch der Heimweg via Trimstein – Worb – Stettlen – Flugbrunnen und Habstetten noch einmal über ein paar nicht zu unterschätzende Aufstiege. Vom Grauholz liessen wir es aber einfach rollen und erreichten zufrieden den Ausgangspunkt am Bahnhof Schönbühl.

TVU

Turnverein Urtenen

Gesucht: Leiter/in Kitu/Kids TV Urtenen

Wir suchen eine aufgestellte, kinderliebende Person, die die zweite Gruppe vom Kitu-/Kids-Turnen vom TV Urtenen ab sofort übernimmt. Das Kitu/Kids-Turnen ist für Kinder von 5 bis 10 Jahre und findet mittwochs von 16:45 bis 17:45 Uhr statt.

Hast Du Zeit und Lust die Leitung zu übernehmen?

Melde Dich bei Barbara Bach, 078 791 51 66 (Präsidentin), bei Christina Mosbacher, 079 543 97 79 (Leiterin Kitu/Kids) oder per Mail info@tvurtenen.ch

Vorstand TV Urtenen
www.tvurtenen.ch



Gemütliche Runde beim Bier im Piazza

Abschluss der Velowoche und Fazit:

Die Velowoche fand am Freitagabend ihren krönenden Abschluss im Garten von Susanne Grossenbacher. Katrin und Saleem Ismail sowie Annemarie und Peter Jakob überraschten uns mit einer Vielfalt an wunderbar gewürzten indischen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und einem süssen Dessertbuffet. Heinz Brönnimann unterhielt uns mit seinem Örgeli in bekannter Virtuosität und an allen Tischen wurde die schöne Velowoche in regen Gesprächen gelobt.



Brösu spielt auf

Kurz wurde die gemütliche Runde durch einen plötzlichen Regenguss unterbrochen und nicht allzu viel später durch das nachfolgende Gewitter ganz aufgelöst.

Insgesamt sind wir bei schönem, warmem Wetter in wechselnder Anzahl 340km unfallfrei geradelt und haben gut 3300 Höhenmeter bezwungen. Bis auf einen Teilnehmer waren alle mit e-Velos unterwegs.



Ueli Nick

Ueli Nick (74) hat die ganze Strecke mit dem Mountainbike absolviert und es darf ruhig hervorgehoben werden, dass wir zu keiner Zeit auf ihn warten mussten. Er hat die Högerli mit Bravour gemeistert!



Hansueli Röthlisberger, der älteste Teilnehmer

Ein noch grösseres Bravo geht an Hansueli Röthlisberger. Er war mit seinen 88 Jahren der älteste Teilnehmer. Er ist der beste Beweis, dass Velofahren jung erhält.

Im Namen aller Teilnehmenden danke ich den vier Organisatoren für ihre Arbeit. Wir sind alle der einhelligen Meinung, dass wir im nächsten Jahr gern wieder mitradeln werden.

Text und Fotos:
Susanne Nick

Coiffure

Antonella

Prix spécial AVS à votre domicile
Prezzo AVS speciale a vostro domicilio
Precio AVS especial a vuestro domicilio
Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte
Formalitäten Sarglieferung

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Todesanzeigen Leidzirkulare
Aufbahrung Blumenschmuck



Gemeindewahlen vom 29. November 2020

«ZÄMESTAH FÜR ÜSES DORF»

Bürgerliche Politik für ein lebenswertes Urtenen-Schönbühl



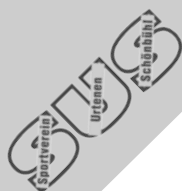
Unser Ziel ist: sachbezogene, zukunftsorientierte und bürgerliche Politik und damit einen konstruktiven Beitrag zu momentanen und künftigen Entwicklung der Gemeinde leisten.

Konkret wollen wir: spezifische Probleme der jüngeren und älteren Generationen, der örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe, der Landwirtschaft und der sozialen Institutionen ernst nehmen und an Lösungen zielorientiert mitarbeiten.

Dafür stehen wir ein! Denken Sie daran, nur wer wählt hat die Wahl!

Besuchen Sie unseren **Wahlapéro** vom **17. Oktober 2020** ab 11.00 Uhr im Landgasthof Schönbühl.
Sie sind herzlich eingeladen.

Unser bisheriger Gemeinderat Jakob Bartlome verzichtet aus persönlichen Gründen auf eine weitere Kandidatur.
Wir danken ihm für seine Arbeit für unser Dorf.



MIR SUECHE ...GENAU DI

FIT FÜRE SUMMER?

Wettsch di sportlech betätigte und hesch no nid z Richtige gfunge? De lueg doch bi üs verbi, bim Sportverein Urtenen Schönbühl hets für Jederma / Jederfrou öppis Passends drbi.

WAS CHÖI MIR BIETE?

- Spass
- Bewegung
- Tolle Lüt
- Austausch
- Erfahrig
- Super Erläbnis

CHUM VERBI...

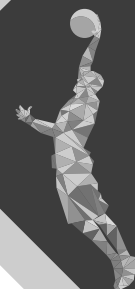
Üsi Riege biete vo Spass am Bewege bis hin zu Wettkampf für Jung und Aut aues a.



2020

SPORTVEREIN URTEKEN-SCHÖNBÜHL
www.sus-verein.ch

VEREINSPRÄSIDENTIN
Veronika Glauser
Tel: 079 780 82 46
mail: praesident@sus-verein.ch



PLAUSCH & MANNSCHAFTSSPORT

Fit and Fun (Patrick Eberhart, Tel. 079 346 74 47)
Donnerstag, 19.15 - 21.00 Uhr
Lee-Anlagen Schönbühl, MZA unten
Spass ●●● Fitness ●●● Wettkampf ●●●



Plauschfitness- und Spielriege (Trix Bachmann, Tel. 079 232 32 92)
Montag, 19.45 - 21.30 Uhr
Lee-Anlagen Schönbühl, Lee Ost
Spass ●●● Fitness ●●● Wettkampf ●●●



Männerriege (Paul Waeber, Tel. 079 345 10 53)
Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr
Lee-Anlagen Schönbühl, Lee West
Spass ●●● Fitness ●●● Wettkampf ●●●



Volleyball (Sandra Kaiblinger, Tel. 079 466 61 42)
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Lee-Anlagen Schönbühl, MZA unten
Spass ●●● Fitness ●●● Wettkampf ●●●



Weitere Infos findest du auf unserer Website:

www.sus-verein.ch

oder wende dich direkt an die Vereinspräsidentin oder den zuständigen Riegenleiter/-leiterin.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!



Ischt net mys Tal emitts?

Trummer & Nadja Stoller

Berührende Frutigtaler Lieder und Texte
nach Maria Lauber (1891 ~ 1973)

Samstag, 28. November 2020
20.00 Uhr
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Es gilt generelle
Maskenpflicht

Vorverkauf ab 12. Oktober 2020
Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
urtenen@kob.ch / 031 859 26 27
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 10.00 – 12.30 Uhr

us schön
aktiv
Kulturkommission

kultur@moosseedorf

Foto: Reto Camenisch, zvg



Sozialdemokratische Partei

Eine Auswahl hoch kompetenter Kandidatinnen und Kandidaten

Die Gemeindewahlen vom November 2020 rücken näher. Die SP Urtenen-Schönbühl hat die sieben Listenplätze für den Gemeinderat und die vier Listenplätze für die Schulkommision mit hoch kompetenten und fähigen Kandidatinnen und Kandidaten vollständig gefüllt. Für den Gemeinderat, treten neben dem amtierenden Gemeinderatspräsidenten Heinz Nussbaum, auch die beiden bisherigen Regula Iff und Marcelle Sheppard-Althaus sowie vier neue Kandidatinnen und Kandidaten an. Gemeinderat Toni Candinas tritt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an. Ausschliesslich neue Kandidatinnen und Kandidaten stellt die SP für die Schulkommision zur Wahl. Mit Sarah Leuenberger, Ramone Rohrbach, Marc Herren und Reto Rohner, stellen sich je zwei Frauen und zwei Männern der Wahl. Insgesamt sind die Listen der SP, betreffend dem Geschlecht der Kandidierenden, mit total 6 Frauen und 7 Männern sehr ausgewogen.

In der Folge werden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat kurz vorgestellt.



Regula Iff, 55 Jahre, hat im August 2019 für die zurückgetretene Susanne Grossenbacher im Gemeinderat das Departement Kultur, Jugend und Sport übernommen. Regula Iff ist Geschäftsführerin der Kindertagesstätte Tazli in Mattstetten. Mit ihrer Familie verbringt sie ihre Freizeit im Sommer beim Wandern und im Winter beim Skifahren. In der Gemeinde engagiert sie sich in verschiedenen Organisationen wie der REKJA, der Musikschule, U-Schön

vernetzt und 3322 bewegt. In den letzten beiden Organisationen hat Sie den Vorsitz inne.

Das Miteinander in der Gemeinde, um unsere Zukunft optimal zu gestalten, ist Regula Iff sehr wichtig.

Marcelle Sheppard-Althaus, Jg. 1964, engagiert sich seit 2012 im Gemeinderat als Leiterin des Departements Planung und Umwelt. Als Innenarchitektin und Dozentin für Bautechnik für den Schweizerischen Immobilien- und Treuhändlerverband SVIT bringt sie das nötige Fachwissen für diese Aufgabe mit. Ein aktives Interesse an Kunstgeschichte, Architektur, Landschaftsarchitektur und Gartengestaltung vervollständigen ihre Kompetenz. Ortplanung gehört zu ihren Kernaufgaben. Sie leitet die Ortsplanungskommission und erarbeitet mit der Arbeitsgruppe Ortsplanung die Grundlagen für die anstehende Teilrevision. Im Rahmen ihrer Aufgabe vertritt Marcelle Sheppard die Interessen der Gemeinde als Präsidentin der Energieregion Bern-Solothurn und engagiert sich mit der Lokalen Agenda 21 für nachhaltige Entwicklung. Dazu gehört auch ihr aktives Engagement für den geplanten Fernwärmeverbund.

Sich frei bewegen können ist Marcelle Sheppard wichtig. Sie selber ist Meisterin des Aikido und bewegt sich ausgiebig beim Joggen, Biken, Snowboarden und Wandern. Freiräume schafft sie aber auch für andere. So hat sie den Kinderspielfeld am Bachweg aufgewertet und zugänglich gemacht und gestaltet den Kulturplatz der Gemeinde neu.

Marcelle Sheppard setzt sich für eine gesunde Umwelt ein, für eine aufgeschlossene Gesellschaft und für eine tragfähige, zukunftsgerichtet Wirtschaft.



Heinz Nussbaum ist 56 Jahre alt und seit 2017 Gemeinderatspräsident, vorher war es seit 2010 Gemeinderat und Vorsteher des Departements Soziales und Gesundheit. Heinz Nussbaum ist Inhaber und Geschäftsführer einer Steuerberatungsfirma. Neben seiner Familie sind seine Hauptinteressen die Politik, Pony und Pferde. Als Stiftungsrat engagiert er sich für den Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl. Heinz Nussbaum will seine beruflichen Kenntnisse und die langjäh-



H.U. Kobel AG
Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch



BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

rige Erfahrung zum Wohle der ganzen Gemeinde einbringen und die Verantwortung für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeinde übernehmen. Wichtig sind ihm mehrheitsfähige, gute und weitsichtige Lösungen, welche gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat erarbeitet werden. Er pflegt einen bürgernahen, offenen und respektvollen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, und er legt Wert auf eine sorgfältige, optimale und effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Dafür setzt er sich auch in den nächsten vier Jahren als Gemeinderatspräsident engagiert und mit grosser Freude ein.



Rosa Cardinale Rohner, 45 Jahre, Doktorin der Sprachwissenschaften und Vermögensverwalterin. Seit August 2018 ist sie aktives Mitglied im Elternrat, seit 2019 sitzt sie im Vorstand der SP Urtenen-Schönbühl, wo sie das Amt der Kassiererin bekleidet. Rosa Cardinale lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern an der Badstrasse. Rosa Cardinale beschäftigt sich in ihrer Freizeit intensiv mit Kultur und Literatur. Auch engagiert sie sich für gemeinnützige Arbeit.

Als Gemeinderätin will sie sich dafür engagieren, dass wir als Gemeinde stets gemeinsam und nachhaltig unterwegs sind. Sie will sich für Chancengleichheit einsetzen, die Familien stärken und den respektvollen Umgang mit unserer Umwelt fördern.



Hans-Jürg Kleine ist 53 Jahre alt. Er ist Projektmanager und arbeitet in Mandaten für verschiedene Unternehmen und Bundesämter. Von 2000 bis 2007 leitete er als Gemeinderat das Departement Bevölkerungsschutz Kultur und Sport. Hans-Jürg Kleine lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern im Teenager-Alter an der Solothurnstrasse. Hans-Jürg Kleine macht als Bassist aktiv Musik in verschiedenen

Bands. Bei schönem Wetter und in den Sommerferien segelt er mit Familie und Freunden auf dem Neuenburgersee. In der Gemeinde engagiert er sich in der SP und im Verein probubenloo. Gemeinschaft und Solidarität sind wichtige Grundprinzipien für Hans-Jürg Kleine. So will er gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat gute Lösungen für die gesamte Gemeinde umsetzen.

Micha Rohrbach ist 33 Jahre alt. Er ist Projektleiter Tiefbau bei der Gemeinde Münsingen. Micha Rohrbach war Mitglied der Tiefbau- und Gemeindebetriebe-Kommission Ittigen und Mitglied der Kreiskommission Urtenen Schönbühl Ressort Betrieb und Unterhalt Liegenschaften. Seit 2019 ist er Mitglied der Bau- und Betriebskommission Urtenen-Schönbühl und seit 2013 Leiter Kinderlager des Kirchenkreises Urte-

nen-Schönbühl und Jeggenstorf. Micha Rohrbach lebt mit seiner Frau und ihren drei Kindern am Lindhohleweg. In seiner Freizeit ist er in Joggingschuhen, auf dem Fahrrad oder im Wasser unterwegs. Weitere Interessen sind Lesen und der Garten. Micha Rohrbach will sich dafür einsetzen, mit Kopf, Herz und Hand, die Natur zu respektieren und zu schützen. Er will die Familie stärken und den Langsamverkehr fördern, sowie den öffentlichen Verkehr attraktiv gestalten.



Manfred Widmer ist 55 Jahre alt. Er ist Koch, Hotelfachmann und Fachspezialist Anwendersupport und Serviceleistungen. Manfred Widmer ist seit 20 Jahren bei der Feuerwehr Urtenen-Schönbühl, von 2015 bis 2017 in der Feuerwehrkommission. Ausserdem war er im Elternrat aktiv, leitete Kinderlager, ist im OK der Musigstübete Urtenen-Schönbühl und seit 2018 in der Bau- und Betriebskommission. Von 2008 bis 2020 war er Kirchgemeinderat und zwischenzeitlich auch ad interim Präsident der Kreiskommission. Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden erwachsenen Kindern an der Feldeggstrasse.



Manfred Widmer sind Gleichberechtigung für alle, ein gesundes Umfeld und Chancengleichheit sehr wichtig. Er will mit vereinten Kräften Ziele setzen und erreichen, transparente Information sowie Sicherheit für alle.

Bericht: SP Urtenen-Schönbühl



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

OPENAIR MUSIGSTUBETE

us Schön
aktiv
Kulturkommission

Die Musigstubete 2020 musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Als kleiner Tröster spielt für Sie das Musik-Trio "FÜROBE" an drei verschiedenen Standorten im Dorf.



Unterdorf, Begegnungszone
bei Etzmattrain 22

Spielzeit 19 Uhr
Bitte Parkplätze beim Schul-
haus benutzen

Bitte
Abstand
halten

Alterswohnsitz,
Badstrasse 1
Spielzeit 18 Uhr

Bei Bedarf Sitzgelegen-
heit und Schutzmaske
selber mitbringen

Spielplatz Dorniacker
Spielzeit 17 Uhr

Freitag, 25. September 2020
(nur bei trockener Witterung)

1. Ersatzdatum: Sonntag, 27. September 2020
2. Ersatzdatum: Freitag, 2. Oktober 2020

Über die definitive Durchführung können Sie sich am Tag der Veranstaltung unter www.urtenen-schoenbuehl.ch oder an den Freitagen auch zu Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung unter 031 850 60 60 erkundigen.

Die Kulturkommission und das Musik-Trio "FÜROBE" freuen sich auf zahlreiches Erscheinen unter Einhaltung des nötigen Abstands.

NOMINATION USCHÖN-AWARD: Ehrungen 2020

Sport, Kultur, Beruf, Soziales und u-aktiv!

Aufgrund der Absage des Osterapéros konnte der uschön-Award 2019 noch vergeben werden. Wir prüfen aktuell ein Nachholen der Ehrungen oder ein Zusammenfassen mit den Ehrungen 2020. Über eine Nachholung wird die Bevölkerung über die Gemeinewebsite und in den Schaukästen eingeladen.

Patronat/Organisation: Gemeinde Urtenen-Schönbühl/Ausschuss uschön-vernetzt

Teilnahmeberechtigt: In der Gemeinde ortsansässige Personen oder Gruppen/Teams, welche sich im Bereich Sport, Kultur, Soziales oder u-aktiv verdienstvoll gemacht haben oder bei einem Wettbewerb ausgezeichnet wurden. Die Zeitspanne gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 (spez. bei Sport, Beruf).

- **Sport:** Einzelsportler, die bei kantonalen oder nationalen Wettbewerben einen Podestplatz oder eine Spitzenklassierung bei grossen regionalen Anlässen erreicht haben. Mannschaften, die durch sehr gute Resultate einen Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse (Liga) schafften oder bei grossen regionalen, kantonalen, nationalen Anlässen eine Spitzenklassierung erreichten.
- **Kultur:** Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne ausgezeichnet worden sind.
- **Soziales:** Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne oder in den letzten Jahren für die Öffentlichkeit, in Institutionen oder einem Verein der Gemeinde/Region Urtenen-Schönbühl verdienstvolle Arbeit geleistet haben.
- **Beruf:** Einzelpersonen oder Gruppen, die bei Schweizer-, Europa-, Weltmeisterschaften einen Podestplatz erreicht haben. Lehrlinge, Maturanten, Berufsleute und Studierende, welche bei ihrer Abschlussprüfung/Abschlussarbeit ein absolutes Spitzenresultat erzielten.
- **u-aktiv:** Personen oder Gruppen, welche ausgezeichnet werden müssten und nicht in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales oder Beruf erfasst werden können.

Infos/Meldeblatt: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl (Präsidialabteilung), Sekretariat Kultur oder via Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch (Rubrik uschön).

Meldeschluss/Meldestelle: 31. Januar 2021. Sekretariat Kultur, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Selektionsgremium: Ausschuss uschön-vernetzt. Die nominierten Personen und Gruppen werden schriftlich von der Jury informiert und eingeladen.

Ehrung: Anlässlich dem Osterapéro (Mittwochabend vor Ostern)



Meldetalon für Ehrungen 2020 der Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Bereich: ☐ Sport ☐ Kultur ☐ Soziales ☐ Beruf ☐ u-aktiv (Zutreffendes ankreuzen)
 Betrifft: ☐ Einzelperson ☐ Gruppe/Organisation/Verein

Name Vorname Jahrgang

Gruppe/Organisation/Verein

Strasse/Nr. PLZ Ort

Tel.-Nr. Mail-Adresse

Leistung/Resultat für die Nomination (Beschrieb in Stichworten):

Dokumentationen (ev. Kopien) wie Zeitungsartikel, Ranglisten, Urkunden u.ä. können dem Gesuch beigelegt werden. Dieses Material wird später retourniert. Auskunft: Sekretariat Kultur kultur@urtenen-schoenbuehl.ch, 031 850 60 60

Anmeldung eingereicht durch (Name/Vorname): Tel.

Datum: Unterschrift:



Der Fall Urtenen-Schönbühl(s)

Am 7. Dezember 2020 wird die Gemeindeversammlung über das Budget 2021 beraten. Dieses muss vor dem Hintergrund beurteilt werden, dass sich Urtenen-Schönbühl in den letzten 15 Jahren strukturell unvorteilhaft entwickelt hat: Der harmonisierte Steuerertragsindex fiel seit 2002 markant. Seit dem Jahr 2012 bezieht unsere Gemeinde Zahlungen aus dem kantonalen Lastenausgleich. Nun drohen Steuererhöhungen. Es besteht Handlungsbedarf.

Der harmonisierte Steuerertragsindex (HEI) misst die Steuerertragskraft der Berner Gemeinden. Er liegt der Verteilung der Mittel aus dem kantonalen Lastenausgleich zugrunde. Gemeinden mit einem Index über 100 zahlen in den Lastenausgleich ein (Nettozahler), solche mit einem Index unter 100 beziehen Leistungen aus ihm (Nettoempfänger).

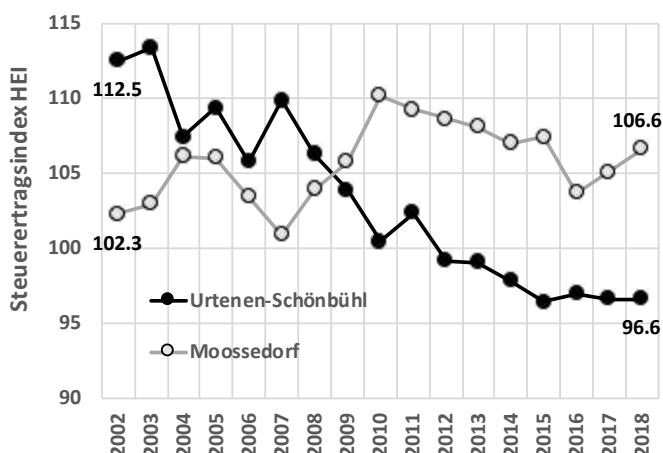


Abbildung 1: Entwicklung des harmonisierten Steuerertragsindex (HEI) von Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf, 2002-2018
Quelle: Finanzdirektion des Kantons Bern

Die Situation von Urtenen-Schönbühl im Jahr 2002 war komfortabel: Die Steuerertragskraft war überdurchschnittlich hoch, mit 112.5 fiel der HEI deutlich höher aus als im Amtsbezirk Fraubrunnen (98.3), zu welchem Urtenen-Schönbühl damals gehörte. Wie **Abbildung 1** zeigt, verschlechterte sich die relative Steuerertragskraft von Urtenen-Schönbühl in der Folge allerdings fortlaufend: Im Jahr 2012 bezog die Gemeinde zum ersten Mal Leistungen aus dem kantonalen Lastenausgleich. Der HEI fiel bis 2015 weiter und verharrt seitdem auf tiefem Niveau. Zum Vergleich: Der HEI des Verwaltungskreises Bern-Mittelland, zu welchem Urtenen-Schönbühl gehört, betrug im Jahr 2018 117.2. Dass es auch anders geht, zeigt das Beispiel Moosseedorf: Unsere Nachbargemeinde steigerte ihren HEI in der gleichen Periode von 102.3 auf 106.6.

Die verfügbaren Daten legen den Schluss nahe, dass die unvorteilhafte Entwicklung auf eine wenig vorausschauende

Raumplanungspolitik zurückzuführen ist. **Abbildung 2** zeigt einen starken negativen Zusammenhang zwischen dem Bevölkerungswachstum und dem harmonisierten Steuerertragsindex: Das Bevölkerungswachstum von Urtenen-Schönbühl war nicht nachhaltig. Es wurde zu stark auf kostengünstigen Wohnraum gesetzt und zu wenige hochpreisige Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser gebaut, welche gute Steuerzahler angezogen hätten.

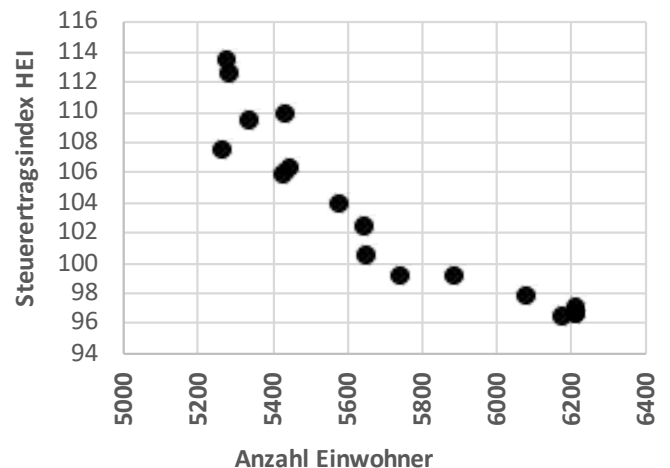


Abbildung 2: Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum und harmonisiertem Steuerertragsindex (HEI) in Urtenen-Schönbühl, 2002-2018

Quelle: HEI: Finanzdirektion des Kantons Bern; Ständige Wohnbevölkerung: Bundesamt für Statistik BFS



Zentrumplatz 8, 3302 Urtenen-Schönbühl / 031 859 26 27
urtenen@kib.ch
Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr / Sa 13.00 - 12.30 Uhr

Märli u angeri Gschichtli



28. Oktober 2020 27. Januar 2021
25. November 2020 3. März 2021
16. Dezember 2020 31. März 2021

Jeweils von 14.15 – 15.00 Uhr in der
Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl.
Für Kinder ab 3 Jahren

Die Erosion der Steuerkraft bleibt für die Bürger von Urtenen-Schönbühl nicht folgenlos: An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 stellte der Gemeinderat eine Steuererhöhung per 2021 in Aussicht. Auf diese soll vor dem Hintergrund der Corona-Krise nun zwar vorläufig verzichtet werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Eine Steuererhöhung kann das strukturelle Problem von Urtenen-Schönbühl nicht lösen, im Gegenteil: sie verstärkt es sogar. Denn eine Steuererhöhung verschlechtert die Standortattraktivität, reduziert die Wahrscheinlichkeit des Zuzugs von guten Steuerzahlern und übt Druck auf die Mietpreise aus, was den Zuzug von Personen und Familien begünstigt, die keine oder kaum Steuern bezahlen.

Es droht ein Teufelskreis aus Steuererhöhungen und erodierendem Steuerertrag pro Kopf. Um einen solchen zu ver-

hindern, müssen jetzt die nötigen Massnahmen eingeleitet werden:

- In den nächsten drei Legislaturen ist der Fokus auf eine Steigerung der Steuerertragskraft zu legen. Bauprojekte sollen nur noch bewilligt werden, wenn sichergestellt ist, dass sie die Steuerertragskraft pro Kopf nachhaltig steigern. Die Zonenplanrevision muss auf dieses Ziel hin überarbeitet werden.
- Auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenüberprüfung ist ein Ausgaben senkungspaket zu schnüren: Ausgaben mit zweifelhaftem Nutzen sind zu streichen. Bei unverzichtbaren Aufgaben sind systematisch die Möglichkeiten einer effizienteren Leistungserbringung zu prüfen.

Bericht: Matthias Gehrig,
glp Urtenen-Schönbühl

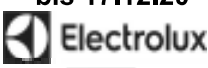
Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Aktion!!!

Eintauschrabatt
50% auf V-Zug
und Electrolux
Küchengeräte
bis 17.12.20




**15% Rabatt auf
Neuheiten Bico
Swissflex
bis 17.12.20**

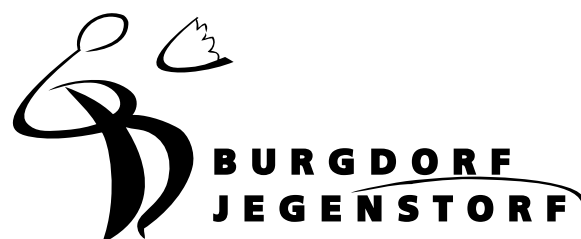



Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**

**Redaktions- und
Inserateschluss der
nächsten Ausgabe:
16. Oktober 2020**



Schnupperkurs Badminton

Der Badminton Club Burgdorf-Jegenstorf organisiert einen Schnupperkurs für Erwachsene. Der Kurs umfasst regeltechnische, spieltechnische und taktische Übungen, welche in jedem Spiel und auf jedem Niveau umgesetzt werden können. Natürlich steht im Kurs auch viel Spiel, Spass und Kollegiales auf dem Programm.

Informationen

Ort:	Turnhalle Gyrisberg Brüggackerstr. 42, 3303 Jegenstorf
Preis:	ganzer Kurs CHF 100.00/Person
Datum:	ab Freitag, 16. Oktober 2020
Anzahl:	5x jeden Freitag (16.10., 23.10., 30.10, 6.11. und 13.11)
Zeit:	20.00 - 21.30 Uhr
Ausrüstung:	Sportkleider und Hallenturnschuhe, ev. Racket (wird zur Verfügung gestellt)
Trainingsleitung:	Mathias Jost Trainer BC Burgdorf-Jegenstorf
Informationen:	Marco Röthlisberger 079 290 53 75 mroethlisberger@bluewin.ch

ALLIANZ DER MITTE



Die vielen Bürgerinnen und Bürger von Urtenen-Schönbühl, welche die Überzeugungen der politischen Mitte teilen, sind im Gemeinderat nicht repräsentiert. Da Listenverbindungen in Urtenen-Schönbühl nicht möglich sind, haben die glp, EVP, FDP, BDP und CVP für die Gemeindewahlen vom 29. November eine «Allianz der Mitte» gebildet.

Die «Allianz der Mitte» steht für:

- **Demokratiepolitik:** Bessere Repräsentation der Bevölkerung im Gemeinderat, mehr Transparenz in der Gemeindepolitik und stärkere Beteiligung der Bürger an den Entscheiden zu wichtigen politischen Geschäften.
- **Finanzpolitik:** Solider Finanzhaushalt, schlanke Verwaltung mit Fokus auf die wesentlichen Gemeindeaufgaben, tiefe Steuerbelastung und Verbesserung der Standortattraktivität.
- **Sozialpolitik:** Fokus auf Integration in das Erwerbsleben, in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft und nach dem Grundsatz «Fördern und Fordern».
- **Raumplanungs- und Verkehrspolitik:** Schutz der Naherholungsgebiete, sparsamer Umgang mit den Landreserven, nachhaltiges Bauen, Erhöhung der Steuerertragskraft pro Kopf und Schutz der Einwohner vor Lärmimmissionen.
- **Sicherheitspolitik:** Aufrechterhaltung eines gewaltfreien und sicheren Urtenen-Schönbühl.
- **Gesellschaftspolitik:** Fördern von Selbstverantwortung und einer offenen und toleranten Gemeinschaft.

grünliberale



FDP
Die Liberalen



ALLIANZ DER MITTE

grünliberale



MATTHIAS GEHRIG 1974, zwei Töchter (11 & 21 Jahre), seit 2012 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl

«In Urtenen-Schönbühl fühle ich mich zu Hause. Als Gemeinderat würde ich mich für ein sozialliberales Urtenen-Schönbühl einsetzen, das der finanziellen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet ist.»

Ich habe Volkswirtschaft und Mathematik studiert. Seit 4 Jahren bringe ich beim Eidgenössischen Büro für Konsumentenfragen die Interessen der Konsumenten in den Gesetzgebungsprozess ein. Vorher war ich 8 Jahre als Projekt- und Bereichsleiter in der Politikforschung und Politikberatung tätig.

Ich bin Mitglied des Vorstands der glp Grauholz und Co-Leiter der Fachgruppe «Gesundheit & Soziales» der glp Kanton Bern. Weitere Informationen: www.mgehrig.ch



Jürg Streiff-Feller 1954, verh., 3 erwachsene Kinder, seit 2013 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl

«Urtenen-Schönbühl bietet eine hohe Lebensqualität – dafür bin ich dankbar und setze mich ein, dass dies auch in Zukunft so bleibt»

Lehrer, Heilpädagoge, Berater BSO. Bis 2019 Dozent und Berater am Institut für Weiterbildung/PH Bern. 33 Jahre im Heilpädagogischen Umfeld und in der Berufsintegration von Jugendlichen tätig. Bis 2016 Regionalrichter.

Es ist und war mir immer wichtig in der Gesellschaft Aufgaben zu übernehmen. So war ich gewerkschaftlich, in Vereinen, in Schulkommissionen, in der Politik und Kirche vielfältig unterwegs.

Eine meiner Stärken ist es, mich auf Neues einzulassen und Entwicklungsprozesse zu begleiten. Es ist mir wichtig, mit Menschen zu guten Lösungen zu kommen.



Jale Kutay 1976, verheiratet, dipl. Wirtschaftsinformatikerin, seit 2010 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft

«Ich bin motiviert, die Mitte im Gemeinderat mit konstruktiven und konsensfähigen Lösungen zum Wohle unserer Gemeinde zu vertreten.»

Als Projektleiterin beim Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS bin ich für die kosten-, qualitäts- und zeitgerechte Leistungserbringung sowie die fachliche und personelle Teamführung verantwortlich. In der FDP Grauholz vertrete ich das Amt als Vizepräsidentin sowie Sekretariat.

Durch meine Erfahrungen im Berufsleben, in der Politik sowie langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeiten, bringe ich sehr gute Voraussetzungen als zukünftige Gemeinderätin mit.

grünliberale



Roman Gubler 1977, ledig, seit 2012 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl

«Ich setze mich für eine nachhaltige Verkehrs- und Finanzpolitik und den Erhalt der Lebensqualität in Urtenen-Schönbühl ein»

Ich bin Betriebsökonom FH und arbeite seit 2011 bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern.

Seit 2008 bin ich Mitglied der GLP und gründete die GLP Mittelland-Nord und GLP Grauholz mit. Zudem bin ich Mitglied bei Operation Libero, der Freidenker Vereinigung sowie der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz.

Meine Hobbies: Fussball, Skifahren, Mountain Bike, Wandern und Reisen.



Jonathan Yared 1992, ledig, wohnhaft in Urtenen-Schönbühl seit 2005

«Urtenen-Schönbühl braucht neue Kräfte, die frischen Wind in den Gemeinderat bringen und die verhärteten Fronten durchbrechen. Es ist mir wichtig, dass die jungen Menschen von Urtenen-Schönbühl realisieren, dass die kommunale Politik auch sie betrifft.»

Studium der Rechtswissenschaften Uni Bern. Nach einem halbjährigen Einsatz als Volontär in Argentinien, studiere ich seit Herbst 2019 Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

Ich bin Sekretär im Vorstand der EVP Moossee.

grünliberale



FDP
Die Liberalen



Strasse unterbohren

Geniale Technik

Auf der Einfahrt bei der Liegenschaft von Christian Huber an der Unterdorfstrasse 1 waren zwei grosse Kastenwagen parkiert. Etwas weiter oben auf der Einfahrt stand eine ganz spezielle Maschine. Es war eine Spülbohrmaschine vom Typ JT 4020 AT ihr Gewicht 12 Tonnen mit einer Zugkraft (Bohrgestänge) von 15 Tonnen. Angetrieben und gedreht, wird das Bohrgestänge mit einem Hydraulikmotor. Was wird da gebohrt? Ich wollte es wissen. Christian Huber betreibt eine Heizzentrale. Auf der andern Seite der Unterdorfstrasse wird ein Bauernhaus für eine Wohngemeinschaft umgebaut. Die Heizung wird nach den neusten ökologischen Anforderungen betrieben werden. Diese wird an die Heizzentrale (Huber) angeschlossen. Das Problem ist folgendes: für den Anschluss benötigt es Rohrleitungen. Die Distanz von dem anzuschliessenden Bauernhaus zur Heizzentrale beträgt ca. 50 Meter, wobei die Unterdorfstrasse unterquert werden muss. Ein Graben und die Strasse aufreissen kam nicht in Frage, der



Der grosse Durchmesser ist geschafft, der Bohrkopf hat den Endpunkt erreicht

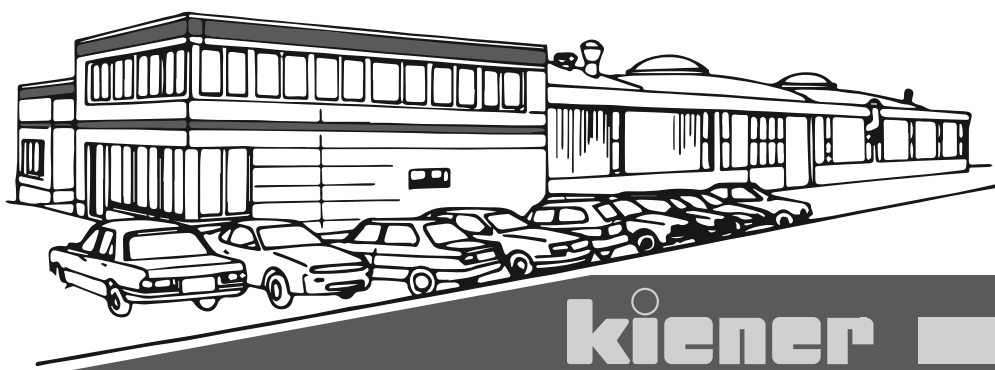
Aufwand wäre viel zu gross geworden. Es wurde eine andere Lösung gesucht. Diese fand man bei der Bohrtec AG in Lanzenhäusern.

Diese Firma ist spezialisiert für grabenlosen Leitungsbau. Mit der speziellen Bohrmaschine wird ein Spülbohrverfahren angewendet. Der Bodenabbau erfolgt auf mechanischem und hydraulischem Weg – mit diesem Verfahren können auch Kurven gebohrt werden. Nun der Reihe nach: Zuerst muss dem geplanten Bohrprofil entsprechend eine Pilotbohrung vorgenommen werden. Mit dem eingebauten Sender im Bohrkopf kann der Standort des Bohrkopfes mit dem Empfänger an der Oberfläche genau geortet werden und allfälligen Hindernissen ausgewichen werden. Der Maschinenführer kann dann den Bohrkopf über das Bohrgestänge steuern.

So, nun zur Bohrung an der Unterdorfstrasse. Etwa 1.5 Meter vor der Bohrmaschine ist eine ca. 1.5 Meter lange 80 cm breite und etwa 80 cm tiefe Grube ausgehoben, dort drin wird der Bohrkopf mit dem Gestänge angesetzt. Ist die dünne Pilotbohrung erfolgreich beendet, so kann der Durchmesser des Bohrloches beim Zurückziehen mit einem grösseren montierten Bohrkopf auf den gewünschten Durchmesser erweitert werden. In unserem Fall betrug der Durchmesser 30 cm. Der Endpunkt befindet sich etwa 1.5 m oberhalb des Brunnen-troges, in einer Sandstein Stützmauer von der Einfahrt. Die



Kastenwagen mit Bohrmaterial



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50 • www.carrosserie-kiener.ch • info@carrosserie-kiener.ch

gebohrte Strecke beträgt etwas über 40 Meter und unterquert die Unterdorfstrasse. Eingezo-gen wurden drei Rohre: ein Kunststoffrohr Durchmesser 20 cm für die isolierten Heizschläuche, ein Rohr für die Steuerkabel und das dritte für ein Drehstromkabel von der Fotovoltaik-Anlage zum Bauerhaus Huber. Über dieses Kabel wird er Strom für seinen Gebrauch beziehen. Als Gegenleistung erhalten dann die Bewohner auf der andren Strassenseite Heizenergie für den Winter. Der Ein-zug der Rohre muss sehr sorgfältig vorgenommen werden,

damit diese nicht beschädigt werden. Um eine bessere Gleit-wirkung zu erzielen, wird durch das Bohrgestänge das Gleit-mittel Bentonit zum Bohrkopf gedrückt, wo seine Gleitwirkung zum Tragen kommt. Bis zum Betrieb der Anlage dürfte noch einige Zeit verstreichen, aber die Bewohner der Wohngemein-schaft werden sicher nächsten Winter Fernwärme von der an-deren Strassenseite beziehen.

Fotos und Text:
Urs Tanner



Bentonit läuft zum Bohrloch hinaus



Sorgfältig werden die Rohre eingeführt

Küchen vom Schreiner

Massgenau aus eigener Produktion

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bäriswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch

Mehr als Qualität!

Schreinerei Portner Bäriswil

hufenus
Cheminée- und Ofenbau

*Cheminée sanieren,
Wärme gewinnen*

Kosten und Steuern sparen mit einem neuen
Cheminée- Heizeinsatz. Ihr offenes Cheminée leistet
ca. 15% des möglichen Heizwertes.
Ein neuer Cheminée-Heizeinsatz bringt bis zu 80%.

- 🔥 Cheminéebau
- 🔥 Ofenbau
- 🔥 Cheminéeöfen
- 🔥 Stubenöfen mit oder ohne
Warmwasseraufbereitung
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Pizzaöfen
- 🔥 Stahlkamine

**Wir beraten Sie gerne, unverbindlich bei uns, in unserer
Ausstellung, in Urtenen-Schönbühl oder bei Ihnen vor Ort.**

Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch

Les Solistes de Berne

Musikerinnen und Musiker des Berner Symphonieorchesters BSO und Freunde

Fiona Kraege, Violine
Emanuel Bütler, Viola
Eva Wyss-Simmen, Violoncello
Matteo Burci, Kontrabass
Bernhard Röthlisberger, Klarinette
Matteo Ravarelli, Horn
Vera Röthlisberger, Fagott



spielen *"Lichter des Nordens"*

Bernard Henrik Crusell (1775-1838): Quartett Nr. 2 in c-Moll op. 4 (1804)

Carl Nielsen (1865-1931): Serenata in vano (1914)

Franz Berwald (1796-1868): Septett (1828) in B-Dur

*Es gilt generelle
Maskenpflicht*

Sonntag, 22. November 2020, Kirche Urtenen

Türöffnung 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

Mit Autostopp nach Norwegen

Eine Jugenderinnerung aus dem letzten Jahrhundert (Teil 1)

Von Urtenen bis zur Schweizer Grenze

Es war Sonntagmorgen der 30. Juli 1967, ein Sommertag und etwas regnerisch. Ich hatte Ferien und erinnerte mich oft, wie ich vor drei Jahren mit den Norwegern auf hoher See war. Irgendwie hatte ich den «Spleen», mit Autostopp einen Schiffskameraden zu besuchen. Ich stand an der Solothurnstrasse und machte Autostopp. Wir sind damals an der Mattstettenstrasse 3 gewohnt. Die Solothurnstrasse führte direkt neben dem Wohnblock vorbei. Als Gepäck hatte ich einen Seesack – ca. 80 Zentimeter hoch und im Durchmesser etwa 40 Zentimeter. Er liess sich mit einem kleinen Hängeschloss abschliessen. Den Schlüssel trug ich um den Hals. Im Seesack hatte ich einiges eingepackt: so ein dreier Baumwollzelt (damals gab es die leichten Kunststoffzelte noch nicht), Luftmatratze, Schlafsack, Kleider, Unterwäsche, Toilettenartikel, Regenschutz und Geld. Es waren 9 Hunderter-Noten, die ganz unten im Sack zwischen dem Zelt verstaut waren. Bankkarten gab es zu der Zeit noch nicht. Meine Mutter kam auf den Balkon und rief mir zu: Wenn ich vor Mittag nicht weg käme, so könnte ich noch mit ihnen das Mittagessen einnehmen. Es ging nicht sehr lange – ich wartete höchstens 10 Minuten – dann hat einer angehalten. Er sagte, ich könne bis Fraubrunnen mitfahren. Der Anfang war gemacht! Der Fahrer fragte mich nach dem Reiseziel, worauf ich sagte: «nach Südnorwegen». Er schüttelte nur den Kopf; sicher hat er gedacht «der spinnt doch». Nun stand ich wieder an der Strasse und hielt den Daumen nach oben. Mit vier oder fünf Autos bin ich dann über den Hauenstein in Basel angekommen (die Autobahn nach Basel gab es damals noch nicht).

Nordwärts durch Deutschland

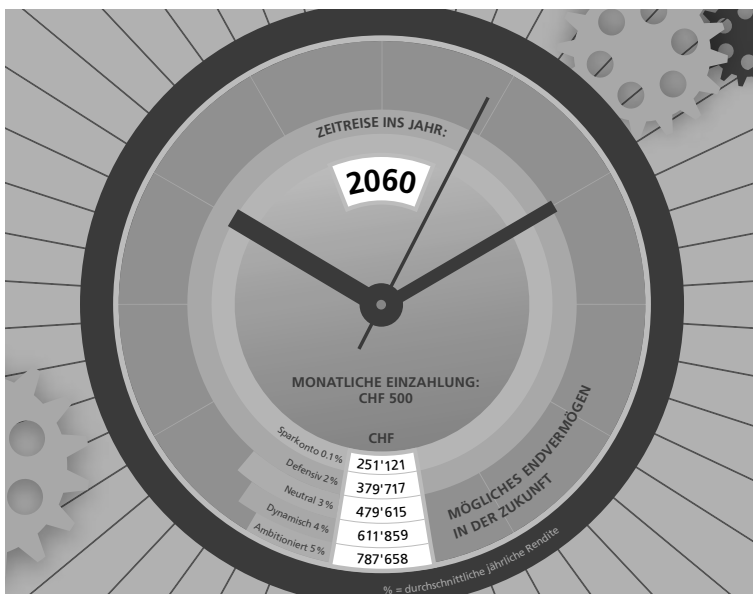
Nun stand ich vor dem deutschen Zoll. In meinem militärgrünen US-Parka machte ich auf den Zollbeamten sicher nicht den vertrauenswürdigsten Eindruck. Auf jeden Fall hat mich der Zollbeamte gründlich von oben bis unten einer Musterung unterzogen und dann meinen Pass verlangt. Da war Alles in Ordnung. Aber irgendwie hatte ich es dem Zollbeamten angetan und er stand vor mir wie ein Preussen-General als er zu mir sagte: «Na Junge, hat man dann auch Geld dabei?». Ich erwiderte, ob er es sehen möchte? «Natürlich will ich es sehen». Nun schloss ich meinen Seesack auf und fing an, darin zu wühlen. Das Ganze machte ich extra langsam, damit der Uniformierte warten musste. So, nun habe ich die neun Hunderter gefunden und hielt sie ihm wie Jasskarten unter die Nase. Er bekam leicht grosse Augen und meinte: «Na, das geht in Ordnung», worauf ich die Grenze passieren konnte. Noch dabei meinen Pass und das Geld zu versorgen, hielt ein VW-Käfer mit ZH-Nummernschildern neben mir und der Fahrer fragte mich, wo ich hin möchte. «Nach Hamburg», war meine Antwort. «Wenn sie wollen, so können sie mit mir bis Köln mitkommen. Von dort muss ich dann nach Belgien.» Das war ein Angebot, das ich mir nicht entgehen liess: 600 Kilometer. Unterwegs machten wir an einer Raststätte halt, assen und tranken eine Kleinigkeit – natürlich bezahlte ich. Irgendwann

haben wir dann ein Autobahnkreuz bei Köln erreicht und ich bin ausgestiegen und er ist Richtung Belgien weiter gefahren. Etwas ratlos bin ich an dem riesigen Autobahnkreuz gestanden und musste mich an Hand der Autobahnschilder orientieren, wo es für mich weiter ging. Nachdem ich drei Autobahnen etwas kriminell überquert hatte, habe ich die richtige Einfahrt gefunden. Problemlos konnte man damals an einer Einfahrt Autostopp machen. Schon nach kurzer Zeit hat ein Pärchen mit einem bunt angemalten Hippie-VW-Bus angehalten, die mich nach Düsseldorf in einen Fernfahrerhof mitnahmen. Da war ich an der richtigen Quelle, um weiter zu kommen. Ein kleines Glashäuschen war eine Portierloge. Darin sass ein etwas rundlicher, aber sehr freundlicher Mann. Das merkte ich, als ich ihn fragte, ob er jemanden wisse, der noch an diesem Sonntagabend in Richtung Hamburg fahre. Er meinte: es sei nicht wahrscheinlich, da ja Sonntagabend war und die LKW's erst wieder am Montagmorgen fahren würden. Nun verspürte ich doch etwas Hunger und Durst und begab mich etwas enttäuscht in das «Fernfahrer Beizli» auf dem Gelände. Kontaktfreudig wie ich war, fragte ich ein älteres Ehepaar, ob ich mich zu ihnen an den Tisch setzen dürfe. «Selbstverständlich», war die Antwort. Wir kamen ins Gespräch und ich erzählte ihnen mein Reiseziel und warum ich nach Norwegen «trampe»: Ich möchte einen Schiffskameraden besuchen, aber der wisse nicht, dass ich komme. Aber ich wisse auch nicht, ob er überhaupt zu Hause oder zurzeit auf See sei. Er sei Schiffsfunker. Wenn ein Chauffeur das «Beizli» betrat, nahm das Ehepaar sofort Verhandlungen in meinem Namen für meine Weiterreise auf. Leider wollte es nicht klappen. Ganz plötzlich sagte die Frau zu ihrem Mann: «Hans Heinrich, findest du nicht auch der Junge sieht müde aus?» Sie bestellte kurzerhand ein kräftiges Düsseldorfer Käsebrot, das ich dann mit Genuss verzehrte. Mit dem Versprechen Ihnen eine Ansichtskarte von Norwegen zu schicken (was ich dann auch tat), verabschiedete ich mich mit bestem Dank. Sie wünschten mir noch eine gute Weiterreise. Der Aufenthalt im «Beizli» hatte mich keinen Rappen gekostet, das Ehepaar hat meine Zeche vollumfänglich bezahlt. Wieder bin ich bei der Portierloge angelangt und fragte noch einmal nach. «Frag mal den dort», meinte der Portier und zeigte auf einen Chauffeur, der seinen Car für die Abfahrt bereit machte. Auf meine Frage ob er Richtung Hamburg fahre, bekam ich keine Antwort. Natürlich habe ich mich noch etwas um den Car herumgedrückt. Ganz plötzlich meinte er zu mir: «Junge steig schon ein, wir müssen fahren». Der Car war leer und ich hoffte, auf der langen Fahrt nach Hamburg etwas schlafen zu können. Es kam ganz anders: beim ersten Halt stiegen Bundeswehrsoldaten ein und bei weiteren Halten noch mehr, die nach Hamburg in eine Kaserne einrücken mussten. Sie entdeckten mich und schon hatte ich ein Bier in der Hand. «Komm Schweizer, wir nehmen noch eins!» Aus dem eins sind dann bis Hamburg mehrere geworden. Zusammen mit meinem Schlafmanko war ich am Ziel nicht mehr ganz nüchtern. Das Militär war ausgestiegen und der nette Chauffeur brachte mich noch auf einen Rastplatz an der Strasse, die nach Flensburg führte. Da es noch früh am Morgen war, schliefen die beiden LKW Chauffeure der zwei Lastwagen, die auf dem Rastplatz standen, noch. Ich wartete und als sie sich zeigten, fragte ich nach ihren Zielen. Der eine hatte nicht meine Richtung, aber der Holztransport stimmte für mich und meine Weiterfahrt nach der Grenzstadt Flensburg (Deutschland / Dänemark) war gesichert. In einem kleineren Ort (Treia) musste noch das Holz abgeladen werden, wobei ich kräftig mithalf. Ich verliess Deutschland und war in Dänemark. Für die Strecke Basel-Flensburg, also durch ganz Deutschland, benötigte ich nur vier Autos.

Durch Dänemark ans Meer

Ein PW-Fahrer nahm mich die nächsten 80 Kilometer mit bis Christiansfeld. Weiter ging es dann bis Kölding. Dort standen etwa 12 Autostopper dicht aneinander an der Strasse. Ich wollte mich dort nicht einreihen und marschierte weiter an den Wartenden vorbei. Etwa 300 Meter von den Andern entfernt stellte ich mich allein an die Strasse. Auch habe ich immer geschaut, dass die Autofahrer nach ca. 50 Meter eine Ausweichstelle zum Anhalten hatten. Das hat sich immer bezahlt gemacht. Bald einmal konnte ich mein Gepäck für eine weitere Etappe verladen. Die Fahrt von Kölding nach Vejle war nicht allzu lang: nur 11 Kilometer, aber doch wieder ein Stück meinem Ziel entgegen. Mit dem nächsten Auto, das mich mitnahm, legte ich 130 Kilometer zurück und kam in Skanderborg an. Auch hier stand wieder eine ganze Invasion von Autostoppfern an der Strasse. Ein Auto mit Zürcher-Kontrollschildern ist vorbeigefahren, konnte aber in der Autokolonne nicht anhalten. An meiner Befragung am Seesack (Schweizer- und Bernerfahne) haben sie gesehen, dass ich aus der Schweiz kam. Wir haben einander «zugewunken» und weg waren die Zürcher. Die Befragung auf meinem Seesack hat mir gute Dienste geleistet. Auch hier wollte ich nicht bei den Andern stoppen; die Chancen dort mitgenommen zu werden, waren sehr klein. Wieder marschierte ich von den Andern weg, als ganz plötzlich ein etwa 12-jähriges Mädchen – die Tochter vom Zürcher Auto – vor mir stand und mir sagte: «Ich solle kommen! Ihre Eltern warten etwa 200 Meter von hier, ich könne mitfahren.» Einige andere Autostopper haben das noch mitbekommen und mir mit der Faust nachgewunken. Leider dauerte die Fahrt nur bis Aarhus, von da fuhr die Familie an die Westküste, um Ferien zu machen. Von

Aarhus bis Randers, bin ich dann mit einem Heizungsmonteur in seinem Servicewagen auf einer Werkzeugkiste mitgefahren. Auf der Fahrt haben wir auch einen grossen LKW mit Anhänger überholt, den ich schon vorher gesehen habe und versucht hatte, ihn zu stoppen. Leider hatte der kahlköpfige Driver kein Erbarmen mit mir. Nun, der Heizungsmonteur hat mich dann auf einer kleinen Anhöhe ausgeladen, wo ich den Daumen wieder in die Höhe hielt. Nun kam wieder der besagte LKW in Sicht und zu meiner Freude hat er angehalten und ich stieg ein. Der Fahrer erklärte mir, er hätte mich schon lange mitgenommen, aber er konnte nicht riskieren anzuhalten, da seine Kupplung «am Arsch» sei. Vom Randers nach Fredrichshaven, wo er mit dem Laster auf die Fähre nach Göteborg musste (er hatte Volvo Autoteile geladen) war eine lange Strecke und er hatte Bedenken, ob er die Fähre noch schaffen würde. In Fredrichshaven haben sie ihn mit einem PW ausserhalb der Stadt abgefangen und ihn auf die Fähre gelotst. Ein kurzer Halt und ich bin ausgestiegen und habe dem Fahrer fünf Mark für einen Kaffee (ich hatte es nicht anders) auf das Armaturenbrett gelegt und ihm eine gute Fahrt gewünscht. Es war noch taghell, aber doch schon 21 Uhr vorbei und ich war müde von der Reise. Vorerst ging ich einmal zum Bahnhof in den Wartsaal, dort richtete sich gerade ein anderer Tramper auf der Bank für seine Übernachtung ein. Ich beobachtete den Stationsvorsteher, der kritisch durch die Glasscheibe von seinem Schalter schaute. Auf einer andern Bank sitzend, habe ich das Ganze verfolgt. Nun, es kam wie es kommen musste: der Stationsbeamte ist in den Wartsaal gekommen und hat den andern Tramper freundlich aber bestimmt aus den Räumlichkeiten verwiesen. Auch ich wusste nun, dass das kein Nachtlager war und verliess den



Reisen Sie in Ihre
finanzielle Zukunft
Entdecken Sie heute
Ihr Vermögen von
morgen

Ungenutzte Anlagejahre lassen sich nicht aufholen. Sprechen Sie noch heute mit uns darüber, wie Sie mit passenden Anlagelösungen ein Vermögen aufbauen können. raiffeisen.ch/zeitreise

Ihre Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

RAIFFEISEN

Wartsaal, aber lungerte noch etwas um den Bahnhof herum. Bei meinem Rundgang entdeckte ich eine dreistufige kleine Treppe. Dort führte ein Tor in eine von einer Ladenwand umgebene Gartenwirtschaft. Ich lehnte mich mit dem Rücken an das Tor und zu meiner Freude ging es auf. Es sah so aus: die Stühle und Tische innen waren zusammengeschoben und die Gartenwirtschaft war im Moment ausser Betrieb. Da in näherer Umgebung niemand zu sehen war, fand ich, dass das ein gutes und überdecktes Nachtlager abgeben würde. Ich machte es mir unter einem Tisch bequem, habe die Luftmatratze aufgeblasen und den Schlafsack aktiviert. Vorher hatte ich noch einige Stühle so aufeinander gestellt, dass sie bei der kleinsten Berührung zusammengefallen wären und mich sicher geweckt hätten. Aber die Nacht verlief ruhig, erwacht bin ich dann etwa um 5 Uhr morgens, als die Putzfrau (Raumpflegerin) innen im Restaurant sauber machte. Ich zog den Stöpsel an meiner Luftmatratze, versorgte alles ganz leise und machte mich ohne Spuren zu hinterlassen davon. Es war eigentlich noch sehr früh am Morgen, etwas nach fünf Uhr und ich begab mich zur Ausfallstrasse in Richtung Hjörning und Hirtshals. Ein Fahrer mit einem sehr alten Lastwagen mit einer Brücke nahm mich mit. Der Fahrer war ein kleines «gäderiges» Männchen in blauen Latzhosen und nicht sehr gesprächig. Während der Fahrt stopfte er sich eine Pfeife, er ist oft freihändig gefahren und nach den ersten Zügen fing er an zu sprechen. Er wollte in einer Grube Kies laden. Mitten auf weiter Flur, etwa sechs Kilometer von der nächsten Ortschaft, musste er zur Grube abzweigen und ich stand an der Strasse im topebenen Nord-Dänemark. In der Ferne sah ich auch noch einige Lichter, schulterte meinen Seesack und fing an zu marschieren. Doch die Last wurde mir zu schwer und ich stellte sie ab und stoppte wieder. Ein Arbeiter nahm mich mit bis Hjörning, wo ich mir dann ein Brötchen und einen halben Liter Milch kaufte. Auf einer Treppe setzte ich mich nieder und genoss das einfache «Zmorge». Frisch gestärkt machte ich mich auf und stand für das letzte Stück Weg bis zur Fähre in Hirtshals wieder an der Strasse. Ein BMW-Fahrer hat mich mitgenommen und gefragt, wo ich hin wolle: «Auf die Fähre nach Kristiansand S in Norwegen.» Nach meinen Äusserungen drückte er auf das Gas und raste in Richtung Hirtshals. Normalerweise habe ich als Mitfahrer keine Angst, aber diese Fahrt war doch etwas speziell von der Geschwindigkeit her. Die schnelle Fahrt war darauf zurückzuführen, dass der Fahrer die Abfahrtszeit der Fähre wusste und wenn ich diese nicht «erwischen» würde, etwa vier Stunden verloren hätte. In aller Eile löste ich die Überfahrt nach Norwegen und begab mich an Bord, als die Schiffssirene die Ausfahrt verkündete.

Bericht (August 2020):
Urs Tanner

Fortsetzung in «am moossee» 2020.6



Die Route auf der Originalkarte von 1967

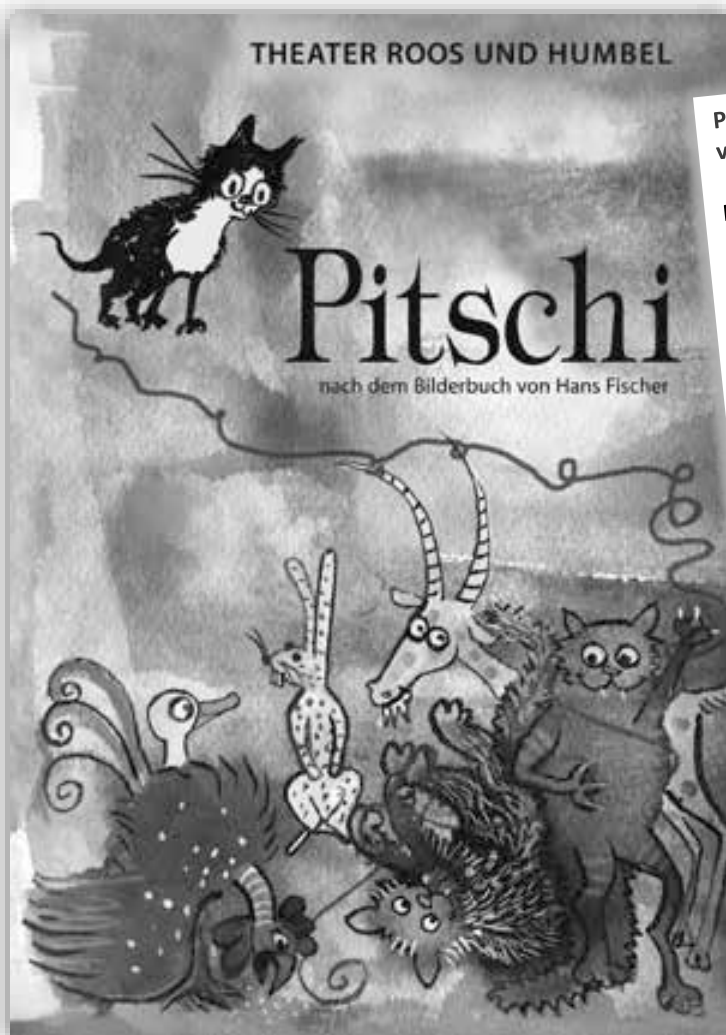
«Wer weiter denkt, kauft näher ein»



am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl





Pitschi
vom Kätzchen, das etwas ganz anderes will

Die Kätzchen der alten Lisette machen den ganzen Tag nur Kapriolen und Radau. Pitschi, das kleinste der Kätzchen, findet das nicht lustig.

Und so probiert Pitschi aus, ob es Spass macht, mit dem Hahn zu stolzieren, mit der Ziege zu meckern, oder mit den Häschen um die Wette zu spielen. Im Teich versucht Pitschi sogar mit den Enten zu schwimmen,

was fast ein böses Ende nimmt ... Und irgendwann entdeckt Pitschi, wieviel Spass es macht, zu machen, was Kätzchen machen – und das ist ein Grund zum Feiern!

Theater mit Puppen und Musik, gespielt auf einer kleinen Drehbühne, für alle ab 4 Jahren

Nach dem Bilderbuch von Hans Fischer (Nord Süd Verlag)

Im Lee-Saal Urtenen-Schönbühl
Mittwoch, 28. Oktober 2020, 14:30 Uhr
Türöffnung 14:00 Uhr

Es gilt generelle
Maskenpflicht für
Erwachsene

Kosten: Erwachsene CHF 10.— / Kinder CHF 5.—

Platzzahl beschränkt

Vorverkauf ab 12. Oktober 2020:

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, 031 859 26 27

Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.30 Uhr, urtenen@kob.ch



Silvia Roos: Spiel, Ausstattung
Stefan Roos Humbel: Spiel, Musik
Silvia Roos: Regie
Stephan Teuwissen: Stückfassung, Dramaturgie

Dauer: 50 Minuten
Altersempfehlung: ab 4 Jahre

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Bitte prüfen Sie doch kurzfristig beim Veranstalter, ob aufgrund allfälliger Veränderung der Covid-19 Situation der Anlass wirklich stattfindet.

September

- 25. Openair Musigstube, 17:00, 18:00 und 19:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
div. Orte in Gemeinde, siehe Inserat
- 27. Eidg. Volksabstimmung, 10:00 - 11:00 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl
Foyer Zentrumssaal, Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Oktober

- 9. Patti Basler und Phippe Kuhn - Nachsitzen.
Aus Gründen, 20:00 Uhr, Kulturkommission
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl
- 15. Mittagstisch 60+, 11:15 - 13:00 Uhr,
Reformierte Kirche Urtenen
Zentrumssaal, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 15. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama
Postsäli, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 17. SVP Wahlapéro ab 11:00 Uhr
Landgasthof Schönbühl, Urtenen-Schönbühl.
- 17. Jill's Well - die Folk Pop Coverband, ARTick
Schlössli Mattstetten, Bäriswilstrasse 15, Mattstetten
- 23. Welcome 6. Klasse im Jugendtreff Come-in,
Jugendarbeit Ref. Kirche Urtenen
Jugendtreff Come-in, Zivilschutzanlage,
Solothurnstrasse 33
- 24. Bring und Hol-Aktion,
SP Urtenen-Schönbühl & Umgebung
Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl

- 24. Aktion Grathilfe, 9:00 - 17:00,
Reformiert und Katholische Kirche
sowie Evangelisches Gemeinschaftswerk
Dorf Urtenen-Schönbühl und Umgebung
- 24. Jodlerlotto, ab 19:00 Uhr,
Jodlerklub Echo Grauholz Mattstetten
Mehrzweckhalle Mattstetten
- 25. Jodlerlotto, ab 14:00 Uhr,
Jodlerklub Echo Grauholz Mattstetten
Mehrzweckhalle Mattstetten
- 25. Spartacus Run - Hindernis Lauf, 3322.bewegt
Waffenplatz Sand, Schönbühl
- 28. Theaterstück Pitschi - vom Kätzchen, das etwas
anderes will, Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl

November

- 19. Mittagstisch 60+, 11:15 - 13:00 Uhr,
Reformierte Kirche Urtenen
Zentrumssaal, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 19. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama
Postsäli, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 22. Les Solistes de Berne und Freunde,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
und kultur@moosseedorf
Kirche Urtenen-Schönbühl
- 28. Trummer & Nadja Stoller, Ischt net mys Tal emitts,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
und kultur@moosseedorf
Zentrumssaal, Urtenen-Schönbühl
- 29. Eidg. Volksabstimmung,
Gemeindewahlen

Moosseedorf

Bitte prüfen Sie vor dem Anlass beim Veranstalter, ob aufgrund einer allfälligen Veränderung der Corona-Situation der Anlass wirklich stattfindet.

September

- 23. Seniorenwanderung Vier-Seen-Wanderung
Aare-Stockental, siehe Aushang in den Kästen
- 23. Mir singe...,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 25. Obligatorisches Schiessen,
Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr

Oktober

- 7. Mir singe...,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr

- 12. Seniorennachmittag,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 14:00 Uhr
- 14. Kindersingen Piccoli Café,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 21. Seniorenwanderung Gächliwil-Buchegg,
siehe Aushang in den Kästen
- 22. Podiumsdiskussion Kandidaten Gemeindepräsidium,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 20:00 Uhr
- 23.-25. LEGO Stadt 2020,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
- 27. Lesegruppe,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 20:00 Uhr
- 28. Kindersingen Piccoli Café,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 28. Hinter die Kulissen der Polizei,
Bahnhofplatz Moosseedorf, 13:15 Uhr

EM ELECTROCONTROL AG

Ihre Experten im sicheren Umgang mit Strom

Unsere Dienstleistungen:

Elektrokontrolle als unabhängiges Kontrollorgan

- Periodische, Abnahme- und Schlusskontrolle
- Kontrolle bei Handänderung
- Akkreditierte Inspektionsstelle
- Blitzschutz
- Pronovo Auditstelle

Beratung

- Expertisen
- Kompetenzzentrum
- Maschinensicherheit
- Schaltgerätekombination
- Messmittelmanagement

Analysen

- Netzqualität
- Thermographie
- Elektrobiologie

Ausbildung

- Bewilligungsträger nach NIV Art. 13, 14, 15
- Fachleute Elektro / PV
- Fachleute Gebäudeunterhalt, Facility-Manager
- Fachleute HLKS / HFA
- Geräteprüfung nach SNR 462638
- BLS/AED Kurse für alle Interessierten

Betreuung

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)
- Netzbetreiber (Trafobesitzer)
- Elektro-Sicherheitskonzept
- Bewilligungsträger NIV Art. 13, 14, 15



Geprüfte Elektroinstallationen bedeuten Sicherheit für Mensch und Gebäude.
Testen Sie unsere Qualität; wir freuen uns darauf, Sie zu begeistern!

EM ELECTROCONTROL AG
Moosstrasse 8a
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 0800 99 99 66
www.electrocontrol.ch


electrocontrol®
Mehr Sicherheit für alle Beteiligten / au service de votre sécurité